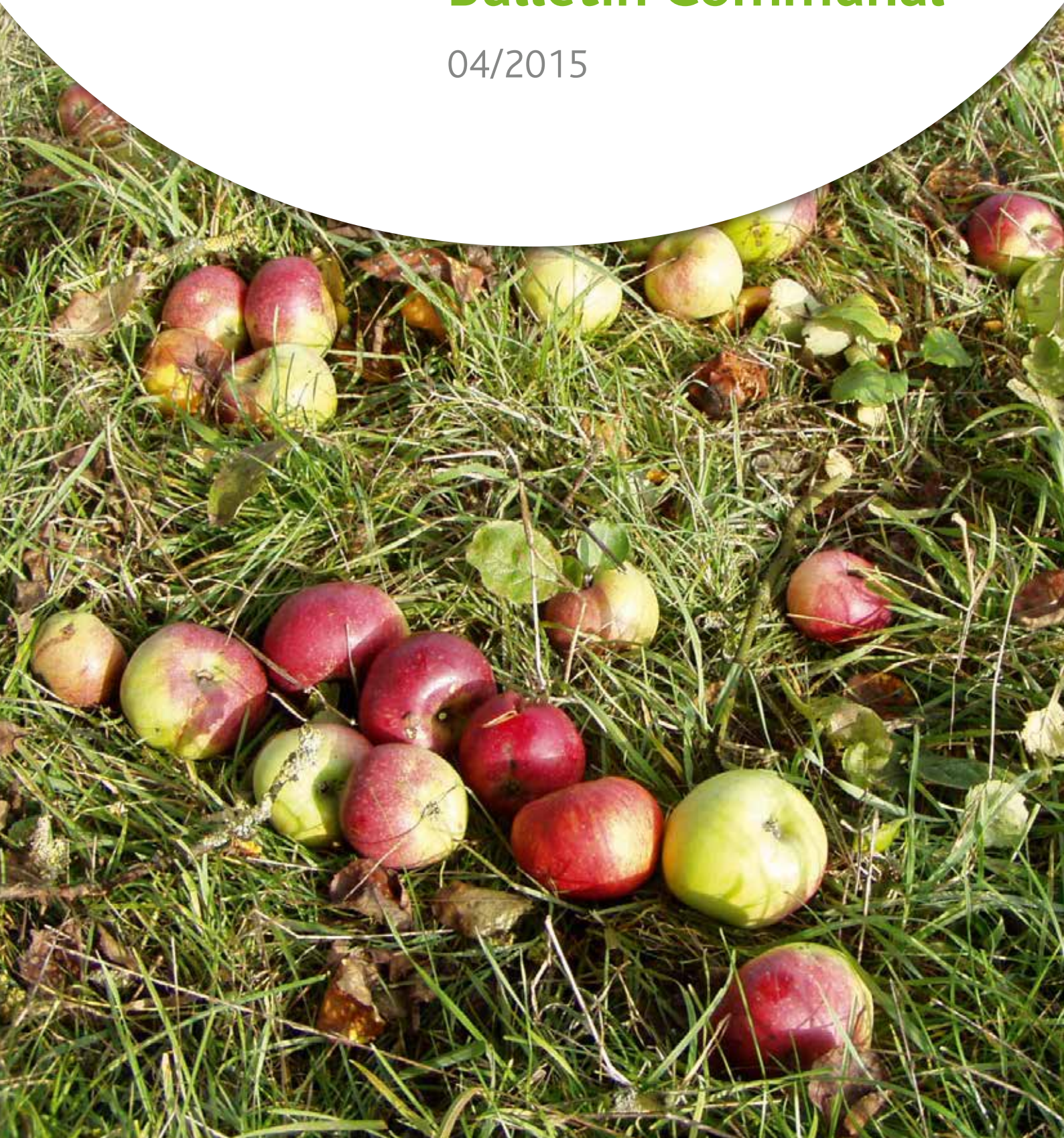


Gemengebuet Bulletin Communal

04/2015





2, Place de l'Église / L-5367 Schuttrange / E-Mail: commune@schuttrange.lu / www.schuttrange.lu

HEURES D'OUVERTURE: **Lundi : 8h00 - 11h30**
 Mardi : 7h30 - 11h30 & 13h00 - 18h30 (laangen Dënschten)
 Mercredi-vendredi : 8h00 - 11h30 & 13h00 - 16h00

ACCUEIL	Tél. 350113-1 Fax 350113-259	ENSEIGNEMENT	Tél. 35 98 89-321 Fax 35 98 89-398
Natascha PARAGE-KIMMEL		Pascal PETERS, responsable d'école	
COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ECHEVINS	Tél. 350113-220	CENTRE SPORTIF ET CULTUREL	Tél. 35 98 89-322 Fax 35 98 89-359
Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre		Carlo STEIL, préposé concierge	
Jean-Paul JOST, échevin		Jerry KELLER, concierge	
Victor BACK, échevin		Steve ASSA, concierge	
Conseillers communaux:			Tél. 35 98 89-371
Jean-Marie ALTMANN - Michèle DIEDERICH		MAISON RELAIS, CRECHE	GSM 621 154 707 Fax 35 98 89-379
Jérôme LEHNERTZ - Pierre LIEBAERT			
Claude MARSON - Jean-Marie RONK		SCHETTER JUGENDHAUS	Tél. 26 35 07 90 Fax 26 35 07 91
Claude THEISEN - Nicolas WELSCH			
SECRETARIAT	Tél. 350113-220 Fax 350113-229	SERVICE D'INCENDIE COMMUNAL	GSM 691 35 65 60
Alain DOHN, secrétaire communal		Alain GROHMANN, chef de corps	
Annick GUT - Joëlle HUBERTY			
René THINES		RECYCLING CENTER	Tél. 34 72 80 Fax 35 98 89-359
Gaby THOMMES - Caroline WISCOURT			
BUREAU DE LA POPULATION, ETAT CIVIL	Tél. 350113-250 Fax 350113-259	NATURZENTER SENNINGERBERG	Tél. 34 94 10-21 Fax 34 94 10-40
Vincent NICLOU, préposé			
Philippe LENTZ, réservations salle		CENTRE FORESTIER	Tél. 34 94 10-62/63
Ronny LUX		Vente de bois de chauffage	
		Timothy MANN, préposé-forestier	GSM 621 202 102
RECETTE COMMUNALE	Tél. 35 01 13-230 Fax 35 01 13-239	OFFICE SOCIAL IEWESCHTE SYRDALL	Tél. 27 69 29-1
Mireille REDING, receveur communal			
Laurent HARTZ, facturation		SYRDALL HEEM ASBL	Tél. 34 86 72
		Aide et soins à domicile, centre du jour	
SERVICE TECHNIQUE	Tél. 35 01 13-240 Fax 35 01 13-249	POLICE	Tél. 113
Val STEFFEN, préposé			
Steve MARX - Daniel PACIOTTI		APPEL D'URGENCE	Tél. 112
Michel SCHOMMER - Nhu TANG HUYNH			
Andy WEBER		COMMISSARIAT DE PROXIMITÉ SYRDALL NIEDERANVEN	Tél. 244 73 200
Paul HILGER, agent municipal			
ATELIER TECHNIQUE	Fax 35 01 13-249		
Roger KAUFFMANN, préposé			

PERMANENCE-DÉCÈS LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-299

PERMANENCE-EAU LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-298



Sommaire

Gemengerot vum / Conseil communal du

2 - 16

17.06.2015

15.07.2015

Offiziell Informatiounen / Informations officielles

17 - 26

Klimapakt / Pacte Climat

27 - 33

Projete vun der Gemeng / Projets communaux

34 - 35

Aktivitéite vun der Gemeng / Activités de la commune

36 - 45

Veräinsliewen / Vie associative

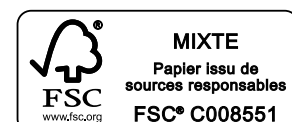
46 - 53

Manifestationsskalenner / Calendrier des manifestations

54 - 59



Partnergemeng
Commune de jumelage



Impression & layout :
Imprimerie OSSA, Niederanven
Photos : Ciné Photo Son Schuttrange



Gemeinderatssitzung

17.06.2015

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP) (vom Punkt 3.1. an)

Alain DOHN (Sekretär)

Entschuldigt: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Michèle DIEDERICH (LSAP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Er berichtet über die Ereignisse der vergangenen Wochen und kommende Termine:

- ab dem 01.08. werden 2 syrische Flüchtlingsfamilien ins Haus gelegen in Schüttringen, 98, rue Principale, einziehen. Die Umbauarbeiten werden bis dahin abgeschlossen sein.
- Das Nachbarschaftsfest „Fête des Voisins 2015“ in der Gemeinde ist an verschiedenen Standorten sehr gut angenommen worden.
- Während der Ferien werden 57 Studenten beschäftigt.
- Am 20.06. ist die offizielle Einweihung des Schleuderraums für Hobbyimker in der alten Schule in Münsbach in Anwesenheit von der Umweltministerin Carole Dieschbourg.
- Am 26.06. wird auf Initiative des S.I.A.S. die Rose „Syrä“ getauft werden.
- Am 29.06. wird die „Familienchronik Schüttringen“ von Prof. Kayser und Herr Vanolst im Kulturzentrum in Münsbach vorgestellt.
- Seit dem 15.06. ist ein von der ADEM vermittelter Mitarbeiter für zunächst ein Jahr in der Gemeinde angestellt.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet über folgende Themen:

- Die Schule bekommt ein eigenes Logo, das von Schülern einer Klasse aus dem Lycée Technique des Arts et Métiers ausgearbeitet wurde. Die offizielle Vorstellung ist am 01.07. – Auf Nachfrage von **Rat Claude MARSON (LSAP)** wird bestätigt, dass dieses Logo dazu dienen soll, dass sich die Schüler mit ihrer Schule identifizieren können und dass es keinesfalls das Logo der Gemeinde ersetzen soll.

Im Rahmen des PEP hat eine positive und konstruktive Unterredung mit der Elternvereinigung stattgefunden.

- Für die Jugendlichen der Gemeinde wird gemeinsam mit dem Jugendhaus und den Gemeinden Betzdorf, Hesperange und Niederanven ein Projekt „Empowerment4Employment“ aufgelegt, das aus EU-Mitteln finanziert wird. Ziel ist die Unterstützung auf dem Weg in das Arbeitsleben.

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) berichtet über einen gut besuchten Vortrag der Seniorenkommission über das Thema Erbschaftsrecht und Testament. Der Dank des Schöffen- und Gemeinderats geht an die Organisatoren und an Notar Patrick Serres für seinen Vortrag.

1. Grundschulunterricht – nicht öffentliche Sitzung

1.1. Vorschlag zur Besetzung eines Lehrerpostens im Grundschulunterricht, C1 für das Schuljahr 2015/2016 (Teilzeitstelle 75%)

1.2. Veröffentlichung der Entscheidung unter Punkt 1.1.

Unter Punkt 1.1. wurde Joël Bamberg einstimmig für den Posten vorgeschlagen.

2. Urbanismus

2.1. Genehmigung eines privaten Bauprojektes „Rue de la Vallée-Nord“ in Neuhaeusgen

In der „Rue de la Vallée - Nord“ in Neuhaeusgen wird auf einer Fläche von 33,5 Ar ein Bauprojekt mit vier Häusern einstimmig genehmigt. Theodor MOCCIA vom beratenden Ingenieurbüro BEST erläutert Details der geplanten Bebauung, Straßenführung, Parkplätze und Grünzonen. Kleinere Abweichungen zum allgemeinen Bebauungsplan sind durch das starke Gefälle des Grundstücks begründet. Im Rahmen der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen werden 830 m² an die Gemeinde abgetreten für Infrastrukturen und Grünfläche. Im Rahmen der Biotopkompensation werden Trockenmauern gebaut und Hecken und Bäume gepflanzt.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass ein zweites Bauprojekt in der rue de la Vallée in Planung ist und dass die beiden Investoren eine Einigung gefunden haben was die Instandsetzungsarbeiten der Straße angeht. Bevor eines der Bauvorhaben realisiert werden kann, muss eine neue Kanalisation bis zum Hauptsammler im Birelergrund verlegt und die ganze Straße erneuert werden.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Genehmigung der Konvention betreffend den Fußballplatz in Münsbach

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass in Sachen Schuldenfrage betreffend die Setzungen im ehemaligen Fußballfeld, im Rahmen der Erneuerung des Sportbelages eine endgültige Einigung gefunden wurde. In Kompensation der Probleme und Zusatzkosten bei der Renovierung des Fußballplatzes verzichtet das beratende Ingenieurbüro Schroeder & Associés auf einen Teil seines Honorars i.H.v. 48.129,41 Euro. Zusätzlich werden 37.500 Euro an die Gemeinde gezahlt. Die Entwicklung der Bodenbewegungen wird weiterhin zeitnah überwacht um bei eventuellen weiteren Problemen schnell reagieren zu können. **Rat Claude MARSON (LSAP)** begrüßt, dass in diesem seit Jahren andauernden Konflikt endlich eine Einigung gefunden werden konnte.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.2. Genehmigung eines Anhangs zur Konvention für die Lieferung von Trink- und Brauchwasser an das Gefängnis Schrassig

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass die Konvention vom 27.02.2013 mit dem Gefängnis Schrassig für die Zuteilung von Trinkwasser und Entsorgung von Brauchwasser angepasst werden muss, da der Wasserbedarf in den letzten Jahren gestiegen ist. Die Kapazität wird von 400 auf 500m³ pro Tag angepasst. Diese Anpassung ist nur möglich da andere Gemeinden im Rahmen des Wassersyndikats SIDERE überflüssige Kapazitäten freigegeben haben. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass im Rahmen der Solidarität im Syndikat bei kurzfristigen Überschreitungen keine Strafzahlungen anfallen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.3. Genehmigung einer Konvention zwischen der SNHBM und der Gemeinde Schuttrange betreffend die allgemeinen Regularien des Wohnbauprojektes „Leyen Bierg Centre“

Die Konvention mit der SNHBM vom 27.11.2013 muss angepasst werden, da zwei Grundstücke (Los 16 und 17) aufgrund des starken Gefälles aus wirtschaftlichen Gründen nicht von der SNHBM bebaut werden können. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass die Gemeinde die besagten Grundstücke zurück nimmt um hier Häuser zu errichten welche einkommensschwachen Familien aus der Gemeinde zur Miete angeboten werden. Ein entsprechendes Projekt wird ausgearbeitet.

Durch die neue Aufteilung erhöht sich die prozentuale Beteiligung der Gemeinde an den Infrastrukturkosten auf 59,76% (entsprechend +117.800 Euro).

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.4. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für einen neuen Aufzug auf dem Schulcampus „An der Dällt“ in Münsbach

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass der vorhandene Aufzug vom unterirdischen Parkplatz in die Sporthalle nur bei Öffnungszeiten der Sporthalle nutzbar ist. Zu anderen Zeiten haben Personen mit eingeschränkter Mobilität keine Möglichkeit aus dem Parkhaus auf den Schulcampus zu gelangen. Aus diesem Grund wird der Bau eines öffentlichen Aufzugs vorgeschlagen welcher den Parkplatz, den öffentlichen Platz sowie das Kulturzentrum bedient. Der KVA beläuft sich auf 150.000 Euro. **Rat Claude MARSON (LSAP)** regt an zu prüfen ob nach dem Bau des Aufzugs, der an die Außenwand angesetzt wird, die Feuerwehrezufahrt noch ausreichend breit ist.

Die Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der Prüfung der Feuerwehrezufahrt.

3.5. Festlegung der Hebesätze für die Grundsteuer

Im Namen des Schöffenrates schlägt **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** vor die Hebesätze der Grundsteuer in 2016 unverändert zu belassen, d.h.:

Grundsteuer A	295%
Grundsteuer B1	400%
Grundsteuer B2	295%
Grundsteuer B3	145%
Grundsteuer B4	145%
Grundsteuer B5	295%
Grundsteuer B6	295%.

Auf den Vorschlag hin von **Rat Claude MARSON (LSAP)** die Grundsteuer für unbebaute Baugrundstücke zu erhöhen, um so den Wohnungsbau zu fördern, gibt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** zu bedenken, dass man hier vorsichtig vorgehen muss um nicht die Eigentümer zu strafen welche den einen oder andern Bauplatz für ihre Kinder und Enkelkinder vorhalten. Man einigt sich in einer separaten Arbeitssitzung zu prüfen über welche Drehschrauben der Wohnungsbau gefördert werden kann.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.6. Festlegung der Hebesätze für die Gewerbesteuer

Nach einer kurzen Erklärung von **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** wird vorgeschlagen den Hebesatz der Gewerbesteuer in 2016 unverändert bei 225% zu belassen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.



Gemeinderatssitzung

15.07.2015

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP) Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Nicolas WELSCH (DP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Er bittet darum unter Punkt 3.6. eine Ergänzung auf die Agenda zu nehmen betreffend eine Subsidie der Gemeinde für den „Schëtter Nèssmaart“.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die Ereignisse der letzten Wochen:

- Der neu eingestellte Mechatroniker **Steve ASSA** wird seinen Dienst am 01.09. aufnehmen.
- **Desirée HARTMANN** wurde als Auszubildende im Gärtnereibetrieb eingestellt.
- Gestern wurde Herr **Steve DIFFERDING** als neuer Erzieher im Jugendhaus ernannt.
- Für die Spielnachmittage liegen 136 Einschreibungen vor.
- Am 02.08. steht der Besuch in Siegelsbach anlässlich 25 Jahre Städtepartnerschaft an.
- Mit der Kirchenfabrik wurden konstruktive Gespräche geführt – bevor Entscheidungen getroffen werden ist abzuwarten wie die Entwicklung auf nationaler Ebene weitergeht.
- Ein Vertreter der Gemeinde beim Office Social hat gekündigt – der Posten wird neu ausgeschrieben.

Schöffe Jean Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet aus den Bereichen Schule und Umwelt:

- Die Organisation der Müllabfuhr steht im Herbst zur Neuausschreibung an – im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Möglichkeit der Verwiegung der Abfälle vorgesehen werden.
- Im Rahmen des Klimapaktes wird die Gemeinde im Herbst ein Audit für 50% beantragen, entsprechend Level 2.
- Das Schulfest ist gut gelaufen – **Jean-Paul JOST** dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und Organisation.

- Der Schulinspektor Herr **Pierre REDING** wird neue Aufgaben übernehmen – er wird ersetzt durch Frau **Jeanne LETSCH**. Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn **REDING** für dessen Einsatz zum Wohle der Schulkinder.

- **Jean-Paul JOST** stellt das neue Logo der Schule vor, das von einer Klasse des „Lycée Technique des Arts et Métiers“ entwickelt wurde. Es passt farblich zu dem Gemeindelogo und wird ausschließlich für schulische Zwecke verwendet.

1. Feuerwehr- und Rettungsdienst

1.1. Benennung des Chefs des kommunalen Feuerwehr- und Rettungsdienstes

Herr **Alain GROHMANN** wird weiterhin die Rolle des Chefs des kommunalen Feuerwehr- und Rettungsdienstes übernehmen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.2. Entscheidung dem kommunalen Feuerwehr- und Rettungsdienst das Aufschnneiden von Fahrzeugen anzuvertrauen

Bis dato war die Protection Civile zuständig für das Aufschnneiden verunfallter Fahrzeuge zur Rettung der Insassen. Zukünftig kann diese Aufgabe auch von den kommunalen Rettungsdiensten übernommen werden. Die entsprechenden Gerätschaften sind vorhanden und das Personal ist entsprechend geschult.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Grundschulunterricht

2.1. Genehmigung des PEP für das Schuljahr 2015/2016

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt das Programm der außerschulischen Betreuung (PEP „Plan d'Encadrement Périscolaire“) vor, das analog wie im Vorjahr organisiert wird. Neu aufgenommen wurde das Projekt „Surfst du noch oder lebst du schon“ in Zusammenarbeit mit Bee-Secure und der Drogenprävention der Polizei. Laut **Schöffe Jean-Paul JOST** sind Elternvertreter und Vereine zufrieden mit der Zusammenarbeit und den Umsetzungen im Rahmen des PEP.

Rat Claude MARSON (LSAP) regt an zukünftig im PEP die personellen Ressourcen ebenfalls aufzulisten.

Jean-Paul JOST bestätigt, dass alle Kinder Platz im Précoce haben. Engpässe könnte es höchstens für Nachrücker geben.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Vorstellung der Aktualisierung der Fünfjahres-Finanzplanung 2015-2020

Im Sinne des Transparenzversprechens präsentiert **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** die aktualisierte Fünfjahres-Finanzplanung. Änderungen zur Planung am Jahresanfang beruhen auf geänderten Vorgaben betreffend die nationale Wirtschaftsentwicklung. **Jean-Paul JOST** erläutert die einzelnen staatlichen Vorgaben.

3.2. Genehmigung der Abrechnung für die Arbeiten am Fußballplatz in Münsbach

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt die Endabrechnung für die Arbeiten am Fußballplatz Münsbach vor welche sich auf 873.519 Euro belaufen und damit mit 95.000 Euro unter Plan liegen. Alle Arbeiten sind abgeschlossen. In dem Betrag der Endabrechnung sind 19.000 Euro für die Einweihungsfeier enthalten. Auf Nachfrage von **Rat Claude MARSON (LSAP)** wird von **Jean-Pierre KAUFFMANN** bestätigt, dass diese Ausgaben in Zusammenhang mit der Einladung des 1. FC Kaiserslautern stehen. Anlässlich der Einweihung hat ein Freundschaftsspiel stattgefunden. **Claude MARSON** moniert, dass diese Position nicht im KVA für die Arbeiten genehmigt wurde und auch nicht dort abgerechnet werden sollte. Im Sinne von Transparenz hätte eine separate Genehmigung und Budgetierung erfolgen müssen. **Schöffe Jean-Paul JOST** bestätigte hierauf, dass eben im Sinne der Transparenz die Ausgaben für die Einweihungsfeierlichkeiten auf diesen Posten gebucht wurden und nicht auf irgendeinen anderen Ausgabeposten verdrückt wurden.

Die Genehmigung erfolgt bei Enthaltung der LSAP Fraktion.

3.3. Genehmigung eines Gratis Abtretungsaktes für öffentliche Infrastrukturen im Rahmen des PAP „In den Azingen“ in Übersyren

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass nach Abschluss aller Bauarbeiten die öffentlichen Infrastrukturen an die Gemeinde abgetreten werden.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.4. Genehmigung eines Verkaufsaktes für ein Haus in Schüttringen, 107, rue Principale

Der definitive Akt für den Kauf des Hauses gelegen in Schüttringen, in 107, rue Principale steht zur Genehmigung an. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass nach Umbau-

und Renovierungsarbeiten die Wohnungen an junge, einkommensschwache Familien vermietet werden. Die Kriterien der Vermietung werden dem Gemeinderat in einer nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt werden. Ein aktueller Mieter kann im Haus wohnen bleiben, bis das eigene Wohnprojekt fertig gestellt ist.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.5. Verwendung einer Spende die im Rahmen des Nationalfeiertags gesammelt wurde

Am Nationalfeiertag wurde über die Kostenbeteiligung an Essen und Trinken insgesamt 4.014,08 Euro eingenommen. **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erklärt, dass je 2.000 Euro an die „Île aux Clowns“ und die „Victimes de la Route“ gehen. Er spricht den Köchen aus 14 Nationalitäten und all ihren Helfern einen großen Dank aus. Die Erhebung einer Gebühr von einem Euro für Essen und Getränke wurde allgemein positiv aufgenommen und hat zu deutlich weniger Verschwendung bei den Speisen geführt.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.6. Aufstockung einer Spende des „Schëtter Nössmaart“

Der „Schëtter Nössmaart“ wird am 27.07. eine Spende an die „Île aux Clowns“ überreichen. Die Gemeinde stockt den Spendenbetrag um 500 Euro auf.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Beratende Kommissionen

4.1. Ersatz und Benennung von Mitgliedern der beratenden Kommissionen

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass in verschiedenen beratenden Kommissionen Posten neu besetzt werden müssen und schlägt folgende Kandidaten vor:

- **Transport & Verkehrskommission:** Claude BRANCO und Bérengère DELABRE;
- **Sport- und Kulturkommission:** Jérôme TRAUSCH;
- **Umweltkommission:** Annemarie NAGEL;
- **Chancengleichheitskommission:** Ute PIEPER-SECKELMANN, Jacqueline LEDANT und Santa-Ana MARECHAL;
- **Jugendkommission:** Martin KRACHEEL und Francesco PAOLILLO;
- **Finanzkommission:** Damien WELSCH.

Alle Kommissionsmitglieder werden einstimmig gewählt.



4.2. Änderung der Benennung der Delegierten der Gemeinde beim „Syrdall Heem asbl“ und beim „Club Senior Syrdall“

In Zukunft wird **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** den **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** als Vertreter bei der „Syrdall Heem a.s.b.l.“ und den „Club Senior“ ersetzen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

5. Musikschulunterricht

5.1. Genehmigung der Konvention für die „Regional Museksschoul Syrdall“

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erläutert, dass nach der Absichtserklärung aus dem Jahr 2009 die Gemeinden Contern, Niederanven, Sandweiler und Schuttrange eine Konvention zur gemeinsamen Organisation des Musikunterrichts unterschrieben haben. Die neue Musikschule mit dem Namen „**Regional Museksschoul Syrdall**“ wird ihren Sitz in Niederanven haben. Die Gemeinde Niederanven kümmert sich auch um die administrativen Belange. Aus dem bisher über die UGDA organisierten Unterricht wird jetzt eine offiziell anerkannte Musikschule. Positiver Nebeneffekt ist, dass die staatlichen Subsidien leicht steigen.

Die Konvention wird einstimmig genehmigt.

5.2. Genehmigung der Organisation des Musikunterrichts für das Schuljahr 2015/2016

Als Kulturverantwortlicher stellt **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** dann die Organisation für das nächste Schuljahr vor. Aktuell sind 55 Kinder und Jugendliche im Gruppenunterricht und 75 in Einzelkursen eingeschrieben. Die Kosten belaufen sich auf 221.403 Euro, von denen derzeit 48,29% vom Staat übernommen werden. Die Kosten pro Schüler sind in den letzten Jahren konstant gestiegen und belaufen sich auf 4.629 Euro. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** empfindet diese Kosten als sehr hoch und bittet um Aufklärung was die UGDA mit diesem Geld macht. **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** verweist auf Verwaltungskosten und Gehalt des Lehrpersonals – davon abgesehen sei die Musikerziehung eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6. Fragen der Räte

Seitens der LSAP Fraktion wurde folgender Fragenkatalog vorgelegt:

a) bereits im Juli 2002 hat **Rat Jean-Marie ALTMANN (LSAP)** um eine bessere Kennzeichnung von Versammlungsräumen auf dem Schulcampus gebeten. Wie ist der Status quo?

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) bestätigt dass dem Schöffenrat bewusst ist, dass die seitens der Architekten vorgesehenen Stelen zu klein und schlecht lesbar sind. Ein Gesamtkonzept ist in Arbeit. Das gilt auch für Punkt b)

b) das Gleiche gilt auch für die Ausschilderung von sonstigen öffentlichen Gebäuden mit Piktogrammen.

c) **Rat Claude MARSON (LSAP)** hat darum gebeten, eine Fläche gegenüber dem „Kiss and go“ Bereich vor der Schule weiß zu markieren damit dort parkende Autos nicht die für Linksabbieger die Straße blockieren. Wann wird dies umgesetzt?

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt dass eine Lösung geprüft und gegebenenfalls zu Schulbeginn im September umgesetzt wird. Er informiert die Räte, dass der Schöffenrat Gespräche mit den verantwortlichen Ministerien führt um eventuell vor dem Schulcampus eine „Zone de Rencontre“ einzurichten.

d) Der eingeforderte Unterhalt des Wegs zwischen dem Schulcampus und der „rue des Champs“ wurde bis dato nicht umgesetzt. Wann werden diese Arbeiten gemacht?

Diese Arbeiten sind für die Sommermonate vorgesehen da in diesem Rahmen auch die Studenten sinnvoll beschäftigt werden können.

e) **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** hatte darum gebeten zu klären, wer den Kanal hinter den Häusern auf der rechten Seite der „rue du Verger“ frei hält damit das Oberflächenwasser ablaufen kann.

Der Schöffenrat erwidert, dass es sich hier um ein Privatgrundstück handelt doch man werde versuchen hier eine pragmatische Lösung zu finden.

f) Einzelne Formulare auf der Webseite der Gemeinde und dem Portal macommune.lu sind nicht kohärent. Darüber hinaus müsste das Formular zur Anforderung von Material für Veranstaltungen dahin gehend geändert werden, dass nicht der Antragsteller für die Rückgabe des Materials haftet, sondern der jeweilige Verein.

Der Schöffenrat wird die Formulare überprüfen. Was die Herausgabe von Material angeht, braucht die Gemeinde einen Ansprechpartner, auch für kurzfristige Rückfragen. Dieser sollte allerdings den betreffenden Verein legal vertreten dürfen. Die Haftungsproblematik wird geprüft und die Formulare entsprechend überarbeitet.

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt ob es bei der aktuellen Hitzewelle Informationen gibt insbesondere über ältere Mitbewohner, die ggfs. Hilfe oder besondere Aufsicht benötigen. Dies ist laut **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** nicht der Fall.

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt nach dem hitzebedingten Wasserverbrauch. Sind die Reserven und Kapazitäten ausreichend? **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert, dass die von der SIDERE zur Verfügung gestellten Kapazitäten an heißen Tagen kurzfristig überschritten wurden und der Gemeinde in diesem Rahmen auch zusätzliche Kosten entstehen.

Kapazitätsengpässe gab es bis jetzt aber noch keine, dennoch sollten die Gemeinden ihren Bürgern raten bei heißen Temperaturen sparsam mit dem Wasser umzugehen.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 30. September 2015.

Séance du conseil communal

17.06.2015

Présents :

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Nicolas WELSCH (à partir point 3.1.), conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusés: Michèle DIEDERICH, Jérôme LEHNERTZ, conseillers

Après avoir excusé **Madame Michèle Diederich et Monsieur Jérôme Lehnertz, Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, il informe les membres du conseil communal :

- que dans le cadre de la convention de mise à disposition d'un immeuble pour l'hébergement de demandeurs de protection internationale, le service responsable du Ministère de la Famille, de l'Intégration et à la Grande Région a informé que deux familles de réfugiés syriens s'installeront en août dans la maison sise à Schuttrange, 98, rue Principale ;
- que la « Fête des Voisins » s'est déroulée le 29 mai 2015 et que dans 9 quartiers, les habitants ont fêté dans une ambiance conviviale ;
- que 59 étudiants seront occupés pendant la période des vacances d'été dans les différents services communaux ;
- que deux jeunes chômeurs sous contrat d'appui-emploi des jeunes (CAE) ont commencé le 1^{er} resp. le 15 juin 2015 à travailler au service technique communal.

Par après, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** invite les membres du conseil communal :

- à l'inauguration du nouveau local « Gemeinsamen Hunneg-Schleiderraum » qui sera mis à disposition des apiculteurs de la région. L'inauguration, en présence de Madame Carole Dieschbourg, Ministre de l'Environnement, aura lieu le samedi, 20 juin 2015 à 10.30 heures, au sous-sol de l'Ancienne Ecole de Munsbach ;
- au baptême de la nouvelle rose « Syra » en présence de Monsieur Fernand Etgen, Ministre de l'Agriculture, de la Viticulture et de la Protection des Consommateurs. La manifestation aura lieu vendredi, le 26 juin 2015 à 18.00 heures dans la salle « Bichelgréitchen » au campus « An der Dällt » à Munsbach ;
- à la présentation du livre « Familienchronik der Gemeinde Schüttringen » de Messieurs Prosper Kayser et Paul Vanolst qui aura lieu le lundi, 29 juin 2015 à 19.30 heures, dans la salle « Bichelgréitchen » au campus « An der Dällt » à Munsbach ;

Monsieur l'échevin Jean-Paul Jost donne connaissance aux membres du conseil communal :

- que des élèves du « Lycée technique des Arts et Métiers » ont élaboré un nouveau logo pour l'école fondamentale et que la présentation officielle de ce logo aura lieu le mercredi, 1^{er} juillet 2015 à 18.00 heures dans la salle « Bichelgréitchen » au campus « An der Dällt » à Munsbach ;
- que la présentation du Plan d'encadrement périscolaire (PRS) aux parents de l'école fondamentale a eu lieu et que ce plan sera soumis au conseil communal dans sa prochaine séance ;
- que le collège des bourgmestre et échevins a décidé de participer au projet « Empowerment4Employment » de l'asbl « 4motion ». Le programme est accessible aux jeunes adolescents à partir de 16 ans et offre des parcours de formation pour développer des compétences indispensables telles que la confiance en soi, la communication, la prise de décision, le travail en équipe,...



Finalement, **Monsieur l'échevin Victor Back** remercie Me Patrick Serres de son exposé sur le droit des successions et les formes des testaments lors de la conférence organisée par la Commission des personnes âgées concernant le droit de succession et les formes de testament.

1.1. Proposition de réaffectation d'un(e) instituteur/institutrice dans l'enseignement fondamental, C 1 pour l'année scolaire 2015/2016, poste surnuméraire, tâche 75%

Le conseil communal procède au vote secret et à l'unanimité décide de proposer la réaffectation de Monsieur Joël Bamberg d'Oberanven au poste vacant d'instituteur (leçons surnuméraires), tâche 75%, au cycle 1 dans l'enseignement fondamental de la commune de Schuttrange.

2.1. Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Neuhaeusgen, « Rue de la Vallée Nord »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'adopter le projet d'aménagement particulier à Neuhaeusgen, « Rue de la Vallée Nord », présenté par le bureau d'ingénieurs-conseils BEST de Senningerberg pour le compte de la société Movilliat Terrains s.a. concernant un terrain sis à Neuhaeusgen, rue de la Vallée.

Le projet prévoit l'aménagement, sur un terrain d'une envergure de 33,05 ares, de 4 maisons unifamiliales.

3.1. Approbation d'un arrangement transactionnel concernant la réfection du terrain de football à Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter l'arrangement transactionnel du 20 mai 2015 avec le bureau d'ingénieurs-conseils « Schroeder&Associés » concernant la réfection du terrain de football à Munsbach.

3.2. Approbation d'un avenant à la convention concernant les redevances à percevoir sur la distribution de l'eau potable et sur l'épuration des eaux usées du Centre Pénitentiaire de Schrassig

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'avenant signé le 12 février 2015 à la convention du 27 février 2013 conclue avec le Ministère de la Justice sur les redevances à percevoir sur la distribution de l'eau potable et sur l'épuration des eaux usées du Centre Pénitentiaire de Schrassig.

3.3. Approbation d'une convention fixant les principes généraux régissant les rapports entre la SNHBM et la commune de Schuttrange concernant le projet de lotissement « Leyenberg Centre »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention conclue le 06 mai 2015 fixant les principes généraux régissant les rapports entre la Société Nationale des Habitations Bon Marché (SNHBM) et la commune de Schuttrange, concernant le projet de lotissement « Leyenberg Centre ». L'entrée en vigueur de la présente convention abroge de plein droit la convention conclue entre parties en date du 14 novembre 2013.

3.4. Approbation d'un devis pour l'aménagement d'un nouvel ascenseur au campus « An der Dällt » à Munsbach

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le devis du 02 juin 2015 élaboré par le service technique communal pour l'aménagement d'un nouvel ascenseur au campus « An der Dällt » à Munsbach au montant de 150.000,00 € ttc.

3.5. Fixation des taux multiplicateurs de l'impôt foncier pour l'année 2016

Le conseil communal décide à l'unanimité de maintenir inchangés les taux multiplicateurs de l'impôt foncier et de les fixer comme suit pour l'année d'imposition 2016 :

Impôt foncier A	295%
Impôt foncier B1	400%
Impôt foncier B4	145%
Impôt foncier B2	295%
Impôt foncier B5	295%
Impôt foncier B3	145%
Impôt foncier B6	295%

3.6. Fixation du taux multiplicateur de l'impôt commercial pour l'année d'imposition 2016

Le conseil communal décide à l'unanimité de maintenir inchangé le taux multiplicateur de l'impôt commercial et de le fixer pour l'année d'imposition 2016 à 225%.

Présents :

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: Jérôme LEHNERTZ, Nicolas WELSCH, conseillers

Après avoir excusé Messieurs les conseillers communaux, **Jérôme Lehnertz** et **Nicolas Welsch**, **Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann** donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, il informe les membres du conseil communal :

- que le collège des bourgmestre et échevins a nommé, avec effet au 01 septembre 2015, Monsieur Steve Assa détenteur d'un DAP dans la branche de mécatronicien au poste de salarié communal dans la carrière C selon les conditions de travail des ouvriers communaux de la commune de Schuttrange ;
- que le collège échevinal vient d'engager Madame Désirée Hartmann au poste d'apprenti pépiniériste-paysagiste ;
- que le comité de l'asbl « Schëtter Jugendhaus » a nommé Monsieur Steve Differding au poste vacant d'éducateur ;
- que 136 enfants sont inscrits auprès des activités de vacances « Spillnomëtteger 2015 » ;
- que le collège des bourgmestre et échevins a eu une réunion avec les membres de la fabrique d'église concernant l'affectation future des édifices religieux conformément à la convention entre l'Etat et les communautés religieuses ;
- que Monsieur Eric Villiet a démissionné pour des raisons personnelles de son poste de membre du conseil d'administration de l'Office Social « Leweschte Syrdall ». Le collège des bourgmestre et échevins lui remercie de son travail dans l'intérêt de notre commune.

Par après, **Monsieur Jean-Pierre Kauffmann** invite les membres du conseil communal à participer aux festivités à l'occasion du 25^{ème} anniversaire du jumelage avec la commune de Siegelsbach et du 125^e anniversaire du corps des sapeurs-pompiers de Siegelsbach qui auront lieu le 02 août 2015 à Siegelsbach.

Finalement, Monsieur **l'échevin Jean-Paul Jost** donne connaissance aux membres du conseil communal :

- que dans le cadre de la prochaine soumission publique relative à la collecte des déchets ménagers, il est prévu d'introduire le système de pesage des déchets ;
- qu'en septembre/octobre 2015, le conseiller climat externe soumettra la demande pour l'audit en vue de l'obtention d'une certification de catégorie 2 (50%) dans le cadre du Pacte Climat. **Monsieur Jean-Paul Jost** tient à remercier Monsieur Jeannot Schroeder de l'entreprise « C.S.D. s.a. » de son engagement ;
- que le 10 juillet a eu lieu au campus « An der Dällt » à Munsbach la fête scolaire 2015 organisée par l'association des Parents d'Élèves. **Monsieur Jean-Paul Jost** tient à en féliciter les organisateurs ;
- que Madame **Jeanne Letsch** reprendra les fonctions d'inspecteur de l'enseignement fondamental responsable pour la commune de Schuttrange. Dans ce contexte, Monsieur l'échevin **Jean-Paul Jost** tient à remercier Monsieur **Pierre Reding** de son engagement dans l'intérêt de nos écoliers. Monsieur **Reding** assumera désormais les fonctions de premier conseiller de gouvernement auprès du Ministère de l'Education Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse ;
- qu'une classe du « Lycée des Arts et Métiers » a élaboré une nouvelle identité visuelle pour l'école « An der Dällt ».

1.1. Ajout d'un point à l'ordre du jour

Le conseil communal décide à l'unanimité d'ajouter le point suivant à l'ordre du jour de la présente séance :

- point 3.6. : Soutien du don de l'asbl. « Schëtter Nössmaart » à l'association « Île aux Clowns ».

1.2. Désignation du chef de corps du service d'incendie et de sauvetage

Le conseil communal décide à l'unanimité de désigner Monsieur **Alain Grohmann** comme chef de corps des sapeurs-pompiers volontaires de Munsbach-Schuttrange. Le mandat porte sur un terme de cinq ans.

1.3. Service d'incendie et de sauvetage – opérations de désincarcération

Le conseil communal décide à l'unanimité d'exprimer sa volonté de confier l'exécution des opérations de désincarcération au Centre d'Intervention Niederaanven-Schuttrange.

2.1. Approbation du Plan d'Encadrement périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2015/2016



Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le Plan d'Encadrement périscolaire (PEP) pour l'année scolaire 2015/2016.

3.1. Présentation de la mise à jour du Plan Pluriannuel de Financement 2015-2020

Le conseil communal prend connaissance de la mise à jour du Plan Pluriannuel de Financement pour la période 2015 à 2020 permettant de disposer d'une vue globale des engagements et moyens financiers.

Grâce à une politique budgétaire prudente et une gestion des deniers publics en bon père de famille, il ressort de ce plan que la situation financière de la commune pour les années à venir restera équilibrée et saine.

3.2. Approbation du décompte des travaux de réfection du terrain de football à Munsbach

Le conseil communal décide avec six voix et trois abstentions d'approuver le décompte ci-après qui sera joint au compte administratif pour servir, lors de l'apurement de celui-ci par l'autorité supérieure, de documents justificatifs à l'appui des dépenses y inscrites :

Article budgétaire	Libellé	Total du devis	Total des dépenses effectives
4/821/ 221312/ 12021	Réfection du terrain de football à Munsbach	873.519,00 €	778.347,25 €

3.3. Approbation d'un acte de cession gratuite concernant les infrastructures publiques du PAP « In den Azingen » à Uebersyren

Le conseil communal décide à l'unanimité

d'approuver l'acte de cession à titre gratuit n° 50.761 du 18 juin 2015 d'après lequel la société « Les Résidences s.a. » cède à la commune de Schuttrange les infrastructures publiques du PAP « In den Azingen » à Uebersyren.

3.4. Approbation d'un acte de vente concernant l'acquisition d'une maison sise à Schuttrange, 107, rue Principale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver l'acte de vente du 15 juillet 2015 par lequel Madame Marie KIEFFER vend à la commune de Schuttrange sa propriété immobilière sise à Schuttrange, 107, rue Principale, inscrite au cadastre de la commune de Schuttrange, section A de Schuttrange, sous le numéro 18/3854, comme place occupée, au lieu-dit « Rue

Principale », d'une superficie de 7,24 ares, au prix de vente de 830.000,00 €.

3.5. Allocation à parts égales du don collecté lors de la fête nationale en faveur de « l'Association Nationale des Victimes de la Route » et de l'asbl. « Île aux Clowns »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'allouer le don collecté de 4.000,00 € lors de la fête nationale à parts égales à « l'Association Nationale des Victimes de la Route » et à l'asbl. « Île aux Clowns ».

3.6. Soutien du don de l'asbl. « Schëtter Nössmaart » à l'association « Île aux Clowns »

Le conseil communal décide à l'unanimité de s'associer à l'effort du « Schëtter Nössmaart » et de soutenir le don à l'asbl. « Île aux Clowns » par un subside extraordinaire de 500 €.

4.1.1. Remplacement de membres dans la commission consultative du Transport et de la Circulation

Le conseil communal décide à l'unanimité de nommer

- Monsieur **Claude BRANCO** de Neuhaeusgen en tant que membre de la Commission du Transport et de la Circulation en remplacement de Monsieur **Eric VILLIET**, démissionnaire ;
- Madame **Bérengère DELABRE** de Schuttrange en tant que membre de la Commission du Transport et de la Circulation en remplacement de Madame **Doris BAUER**, démissionnaire.

4.1.2. Remplacement d'un membre dans la commission consultative des Sports et des Loisirs

Le conseil communal décide à l'unanimité de nommer

- Monsieur **Jérôme TRAUSCH** de Schrassig en tant que membre de la Commission des Sports et des Loisirs en remplacement de Monsieur **Erwin KALMES**, décédé ;

4.1.3. Remplacement d'un membre dans la commission consultative de l'Environnement

Le conseil communal décide à l'unanimité de nommer

- Madame **Annemarie NAGEL** de Neuhaeusgen en tant que membre de la Commission de l'Environnement en remplacement de Monsieur **Paolo DI FLORIANO**, démissionnaire.

4.1.4. Nomination de membres dans la commission consultative de l'Égalité des Chances

Le conseil communal décide à l'unanimité de nommer

- Madame **Ute PIEPER-SECKELMANN** de Schuttrange au poste vacant de membre de la Commission de l'Égalité des Chances ;
- Madame **Jacqueline LEDANT** de Schrassig au poste vacant de membre de la Commission de l'Égalité des Chances ;

- Madame **Santa-Ana MARECHAL** de Schuttrange au poste vacant de membre de la Commission de l'Égalité des Chances.

4.1.5. Nomination de membres dans la commission consultative de la Jeunesse

Le conseil communal décide à l'unanimité de nommer

- Monsieur **Martin KRACHEEL** de Munsbach en tant que membre de la Commission de la Jeunesse en remplacement de Monsieur **Stevan STANKOVIC**, démissionnaire ;

- Monsieur **Francesco PAOLILLO** de Schuttrange au poste vacant de membre de la Commission de la Jeunesse.

4.1.6. Nomination d'un membre dans la commission consultative des Finances

Le conseil communal décide à l'unanimité de nommer

- Monsieur **Damien WELSCH** de Munsbach au poste vacant de membre de la Commission des Finances.

4.2. Modification de la désignation des délégués de la commune auprès de l'association « Syrdall Heem asbl » et du « Club Senior Syrdall »

Le conseil communal procède par vote secret duquel il résulte la désignation, avec huit voix et une abstention, de Monsieur **Victor Back, échevin**, aux fonctions de délégué auprès de l'association « Syrdall Heem asbl » et du « Club Senior » en remplacement de Monsieur **Jean-Pierre Kauffmann**.

5.1. Approbation d'une convention de coopération régionale « Regional Museksschoul Syrdall » entre les communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention signée en date du 1^{er} juillet 2015 entre les collèges des bourgmestre et échevins des communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange ayant pour objet d'organiser la coopération des communes signataires dans le but d'offrir à leurs résidents un enseignement musical tel que dispensé par une école de musique.

5.2. Approbation de l'organisation scolaire provisoire 2015/2016 de l'enseignement musical

Le conseil communal décide à l'unanimité d'arrêter

- l'organisation scolaire provisoire pour les cours de musique de la commune de Schuttrange, dispensés par l'école de musique de l'UGDA pour l'année scolaire 2015/2016 et dont les frais s'élèvent à 221.403,63 €.

6. Questions écrites des conseillers

Considérant que par courrier du 12 juillet 2015 les conseillers de la fraction du LSAP demandent au collège échevinal de recevoir des réponses au sujet :

- de la mise en place d'une signalisation des salles de réunion ;

- de la mise en place d'une signalisation routière indiquant les différentes infrastructures communales ;

- de la mise en place d'un stationnement interdit vis-à-vis de la piste « Kiss and Go » du campus « An der Dällt » à Munsbach ;

- de l'entretien du chemin de liaison entre la « Rue des Champs » et le campus « An der Dällt » à Munsbach ;

- de l'entretien du fossé derrière les propriétés du côté droit de la « Rue du Verger » à Schuttrange ;

- du changement des formulaires disponibles sur le site internet de la commune ;

Ils prennent connaissance

- que la signalisation et notamment la stèle d'information, proposées par les architectes et installées au campus « An der Dällt », ne correspondent pas aux besoins constatés. Un nouveau concept est en cours d'élaboration et sera réalisé lors des travaux de construction de la nouvelle crèche et de l'extension de la maison relais ;

- que le collège échevinal est en train d'élaborer une meilleure signalisation des différentes infrastructures communales ;

- que le collège échevinal a demandé une réunion avec l'Administration des Ponts et Chaussées pour l'introduction d'une « Zone de rencontre » sur le CR 132 devant le campus « An der Dällt » à Munsbach afin d'améliorer la situation du trafic de circulation. En plus, à partir de la rentrée scolaire 2015/2016, les enfants du précoce pourront utiliser le transport scolaire;

- que l'entretien du chemin au lieudit « op dem Laangefeld » reliant le campus « An der Dällt » et la « Rue des Champs » sera réalisé prochainement avec une équipe d'étudiants travaillant lors des vacances d'été ;

- que l'entretien du fossé derrière la « Rue du Verger » incombe aux propriétaires des terrains. En effet, le code civil prévoit que les propriétaires des fonds inférieurs doivent supporter le ruissellement des eaux venant des fonds supérieurs. Pourtant, le service technique communal procédera au nettoyage en temps utile ;

- que le cas échéant les formulaires de réservation seront modifiés.

Vu le courrier du 12 juillet 2015 des conseillers communaux, Madame **Michèle Diederich**, Messieurs **Claude Marson** et **Jean-Marie Altmann**, de la fraction



du parti politique LSAP concernant la période de canicule ;

Ils prennent connaissance

- que 2 personnes âgées sont inscrites au Plan Canicule et sont surveillées par les réseaux d'aide et de soins à domicile ;
- qu'en effet, une consommation plus élevée en eau potable a été constatée pendant la période de grande chaleur et que les quantités réservées par les

communes auprès du syndicat SIDERE ont été dépassées et seront facturées aux communes concernées ;

- que d'ailleurs, il appartient à l'Administration de la gestion de l'eau de notifier aux communes une pénurie en eau potable et de les inviter à déclencher la phase « orange » et d'en informer la population à prendre les mesures nécessaires à réduire la consommation en eau afin de ménager les réserves indispensables à l'approvisionnement de la population en eau potable.

Commune council meeting

17.06.2015

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Nicolas WELSCH (present as of Item No. 3.1), Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Michèle DIEDERICH, Jérôme LEHNERTZ, Councillors

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last commune council meeting had been approved and published as usual online and in the commune publication "Gemeindeblatt". Apologies for absence were received from Councillors Michèle Diederich and Jérôme Lehnertz.

Mayor Jean-Pierre Kauffmann then gave a brief summary as follows:

- Two Syrian families will move into the house in Schuttrange (98 rue Principale) in August 2015 within the framework of the Convention between Ministry for Family and Integration and local communes on the provision of accommodation for people seeking international protection and asylum;
- Residents from 9 areas in the Commune participated in the « Fête des Voisins 2015 » which took place on 29 May 2015;
- The Commune is employing 59 students during the summer holidays within various departments;
- Two young people registered as unemployed started working within the Technical Services Department of the Commune on 15 June 2015 within the framework of CAE (employment of young unemployed people).

The Mayor invited all Commune Council Councillors to participate in the following events :

- the inauguration ceremony of the new local initiative « Gemeinsamen Hunneg-Schleiderraum » which will take place on 20 June 2015 at 10.30am at the old school in Munsbach. The Minister for the Environment, Carole Dieschbourg, will be attending the event ;
- the ceremony for the new rose « Syra » which will take place on 26 June 2015 at 6pm in the « Bichelgréitche » room at the « An der Dällt » school campus in Munsbach. The Minister for Agriculture, Viticulture and Consumer Protection, Fernand Etgen, will be attending the event;
- a presentation of the book « Familienchronik der Gemeinde Schüttringen » by Prosper Kayser and Paul Vanolst which will take place on 29 June 2015 at 7.30pm in the « Bichelgréitche » room at the « An der Dällt » school campus in Munsbach.

Alderman Jean-Paul Jost informed Commune Council Councillors of the following:

- pupils from the « Lycée technique des Arts et Métiers » have designed a new logo for the primary school. A presentation of the new logo will take place on 1 July 2015 at 6pm in the « Bichelgréitche » room at the « An der Dällt » school campus in Munsbach ;
- a presentation of the « Plan d'encadrement périscolaire (PRS) » has taken place for parents from the primary school and the plan will be presented to members of the Commune Council during the next Commune Council meeting;
- the Mayor and Aldermen have decided to participate in the project « Empowerment4Employment », an initiative of the 'asbl « 4motion ». The initiative is aimed at young people aged 16 and above in order to give training to develop skills such as communication, decision-taking and working in a group.

Alderman Victor Back thanked Patrick Serres from Schrassig for the conference organised by the Committee for elderly people on inheritance matters and wills.

1.1. Appointment of a teacher at the primary school (C 1) for the school year 2015/2016 working 75%

The Commune Council decided unanimously and by secret vote to approve the appointment of Joël Bamberg d'Oberanven for the vacant position of teacher at the primary school (cycle 1) working 75%.

2.1. Approval of a development project in « Rue de la Vallée Nord » in Neuhaeusgen

The Commune Council unanimously agreed to approve the development project in « Rue de la Vallée Nord » in Neuhaeusgen as presented by the company BEST from Senningerberg working with the company Movilliat Terrains S.A. (rue de l'Industrie 10, L-8399 Windhof), regarding land in rue de la Vallée in Neuhaeusgen (Land Registry section B, Munsbach, No.1562/4298).

Under the project 4 individual family homes are to be built

3.1. Approval of maintenance work to the football pitch in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve the quote dated 20 May 2015 from the company « Schroeder&Associés » for maintenance work to the football pitch in Munsbach.

3.2. Approval of an amendment to the agreement on fees to be charged for the distribution of drinking water and the treatment of waste from Schrassig Prison

The Commune Council unanimously agreed to approve the amendment signed on 12 February 2015 to the Agreement of 27 February 2013 signed between the Ministry for Justice regarding the fees to be charged for

the distribution of drinking water and the treatment of waste from Schrassig Prison.

3.3. Approval of an agreement laying down the general principles governing the relationship between the SNHBM and Schuttrange Commune regarding the « Leyenberg Centre » housing estate

The Commune Council unanimously agreed to approve the Agreement of 6 May 2015 laying down the general principles governing the relationship between the « Société Nationale des Habitations Bon Marché » (SNHBM) and Schuttrange Commune regarding the « Leyenberg Centre » housing estate. This Agreement will replace the Agreement of 14 November 2013.

3.4. Approval of a quote for a new lift at the « An der Dältt » School in Munsbach

The Commune Council unanimously agreed to approve the quote of 2 June 2015 for an amount of EUR 150,000 for a new lift at the « An der Dältt » School in Munsbach.

3.5. Property Tax for the Year 2016

The Commune Council unanimously agreed to maintain the rates of property tax for the year 2016 as follows:

Property Tax Band A	295%
Property Tax Band B1	400%
Property Tax Band B4	145%
Property Tax Band B2	295%
Property Tax Band B5	295%
Property Tax Band B3	145%
Property Tax Band B6	295%

3.6. Business Tax for the Year 2016

The Commune Council unanimously agreed to maintain the rate of business tax for the year 2016 at 225%.

Commune council meeting

15.07.2015

Présents :

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH, Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK, Claude THEISEN, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Jérôme LEHNERTZ, Nicolas WELSCH, Councillors

The **Mayor Jean-Pierre Kauffmann** opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had

been approved and published as usual online and in the commune publication "Gemeindeblatt". Apologies for absence were received from **Councillors Jérôme Lehnertz** and **Nicolas Welsch**.

Mayor Jean-Pierre Kauffmann informed those present at the Commune Council meeting of the following:

- The Mayor and the Aldermen have appointed **Steve Assa** as of 1 September 2015 for the position of "DAP" within the Commune's technical department within category C and in accordance with the working conditions for Commune Employees of the Commune of Schuttrange;



- The Aldermen have appointed **Désirée Hartmann** for the position of "apprenti pépiniériste-paysagiste";
- The committee of the « Schëtter Jugendhaus » have appointed Steve Differding for the position of « éducateur » ;
- 136 children were enrolled in the school holiday programme « Spillnomëtteger 2015 » ;
- A meeting took place between the Mayor and the Aldermen and members of the church concerning the future teaching of religious education in accordance with the agreement between the state and religious committees ;
- Eric Villiet has resigned as member of the administrative council of the social organisation « Leweschte Syrdall » due to personal reasons. The Mayor and the Aldermen thanked him for his work within the commune.

The **Mayor Jean-Pierre Kauffmann** invited members of the Commune Council to attend the celebrations for the 25th anniversary of the commune twinning between the communes of Siegelsbach and Schuttrange and the 125th anniversary of the fire service of Siegelsbach due to take place on 2 August 2015 in Siegelsbach.

Alderman Jean-Paul Jost then informed those present at the Commune Council meeting of the following:

- The plans regarding a waste weighing system for household waste ;
- The external advisor on climate will make a request for an audit in September / October 2015 in order to obtain a Category 2 certification (50%) under the Climate Pact. Alderman Jean-Paul Jost thanked Jeannot Schroeder from the company « C.S.D. s.a. » for his work.
- The annual school fete organised by the Association of Parents was held on 10 July 2015 at the «An der Dällt» school campus in Munsbach. Alderman Jean-Paul Jost congratulated the organisers for such a successful event.
- Jeanne Letsch has taken over the function of School Inspector responsible for the primary school in the Commune of Schuttrange. **Alderman Jean-Paul Jost** thanked the previous School Inspector **Pierre Reding** for his hard work and dedication during his time as School Inspector. Mr **Reding** has been appointed senior government advisor within the Ministry of Education, Children and Youth;
- An art class from the « Lycée des Arts et Métiers » has designed and developed a new logo for the primary school « An der Dällt » in Munsbach.

1.1. Additional Item to the Agenda

The Commune Council unanimously agreed to add the following additional point to the Agenda of the Commune Council meeting:

- 3.6. Donation of the money raised by the organisation « Schëtter Nössmaart » (asbl) to the charity « Île aux Clowns ».

1.2. Appointment of a New Chief the Voluntary Fire Service

The Commune Council unanimously agreed to appoint Alain Grohmann as chief of the voluntary fire service of Munsbach-Schuttrange. The term of office is five year.

1.3. The Fire and Emergency Service of Niederaanven-Schuttrange

The Commune Council unanimously approved the role and duties of the Fire and Emergency Service of Niederaanven-Schuttrange.

2.1. Approval of the "Plan d'Encadrement périscolaire (PEP)" (Extra-Curricular School Plan) for the school year 2015/2016

The Commune Council unanimously approved the « Plan d'Encadrement périscolaire (PEP) » (the Extra-Curricular School Plan) for the school year 2015/2016.

3.1. Presentation of the Multi-Annual Financial Plan for the period 2015-2020

Councillors of the Commune Council were given an update of the Multi-Annual Financial Plan for the period 2015 to 2020 and a presentation of the Commune's financial commitments and financial resources.

The Commune's financial position remains stable and balanced for the coming years thanks to a careful fiscal policy and good management of public funds.

3.2. Approval of the quote for maintenance work to the football pitch in Munsbach

The Commune Council agreed by six votes and three abstentions to approve the quote for maintenance work to the football pitch in Munsbach as follows:

Article No.	Description	Total Estimate	Total Actual Expenditure
4/821/ 221312/ 12021	Maintenance work (resurfacing) to the football pitch in Munsbach	873.519,00 €	778.347,25 €

3.3. Approval of a free transfer of deeds for the public infrastructure "PAP" in « In den Azingen » in Uebersyren to the Commune of Schuttrange

The Commune Council unanimously agreed to approve the free transfer of deeds, Number 50.761 of 18 June 2015, according to which the company « Les Résidences s.a. » will transfer the deeds for the public infrastructure « PAP » in « In den Azingen » in Uebersyren to the Commune of Schuttrange.

3.4. Approval of a sale agreement for a house in Schuttrange (107 rue Principale)

The Commune Council unanimously agreed to approve the sale agreement of 15 July 2015 according to which **Marie KIEFFER** will sell her property in Schuttrange (107 rue Principale) registered in the Land Registry of the Commune of Schuttrange under Section A, No. 18/3854 and 7,24 ares to the Commune of Schuttrange for the amount of € 830,000.00.

3.5. Donation of the money raised at the National Day celebrations equally between the two organisations « l'Association Nationale des Victimes de la Route » and « Île aux Clowns » (asbl)

The Commune Council unanimously decided to donate the money raised at the National Day celebrations (an amount of € 4000) equally between the two organisations « l'Association Nationale des Victimes de la Route » and « Île aux Clowns » (asbl).

3.6 Donation of money raised by the organisation « Schëtter Nössmaart » (asbl) to the charity « Île aux Clowns » (asbl)

The Commune Council unanimously decided to support the fund-raising efforts by the organisation « Schëtter Nössmaart » (asbl) by donating an amount of € 500 to the charity « Île aux Clowns » (asbl).

4.1.1. Nomination of new members to the Consultative Committee on Transport and Traffic to replace resigning members

The Commune Council unanimously agreed the following nominations of new members to the Consultative Committee on Transport and Traffic to replace members resigning from the Committee:

- **Claude BRANCO** from Neuhaeusgen to replace **Eric VILLIET** who has resigned ;
- **Bérengère DELABRE** from Schuttrange to replace **Doris BAUER** who has resigned.

4.1.2. Nomination of new members to the Consultative Committee on Sport and Entertainment

The Commune Council unanimously agreed the following nomination of a new member to the Consultative Committee on Sport and Entertainment:

- **Jérôme TRAUSCH** from Schrassig to replace **Erwin KALMES** who has passed away.

4.1.3. Nomination of new members to the Committee on the Environment

The Commune Council unanimously agreed the following nomination of a new member to the Committee on the Environment:

- **Annemarie NAGEL** from Neuhaeusgen to replace **Paolo DI FLORIANO** who has resigned.

4.1.4. Nomination of new members to the Committee on Equal Opportunities

The Commune Council unanimously agreed the following nominations of new members to the Committee on Equal Opportunities:

- **Ute PIEPER-SECKELMANN** from Schuttrange to fill a vacant position;
- **Jacqueline LEDANT** from Schrassig to fill a vacant position ;
- **Santa-Ana MARECHAL** from Schuttrange to fill a vacant position.

4.1.5. Nomination of new members to the Committee on Youth Affairs

The Commune Council unanimously agreed the following nominations of new members to the Committee on Youth Affairs:

- **Martin KRACHEEL** from Munsbach to replace **Stevan STANKOVIC** who has resigned;
- **Francesco PAOLILLO** from Schuttrange to fill a vacant position.

4.1.6. Nomination of new members to the Committee on Finance

The Commune Council unanimously agreed the following nomination of a new member to the Committee on Finance:

- **Damien WELSCH** from Munsbach to fill a vacant position.

4.2. Approval of a change regarding the delegation from the Commune of Schuttrange responsible for the organisations « Syrdall Heem asbl » and « Club Senior Syrdall »

The Commune Council anonymously approved by eight votes and one abstention by secret vote the appointment of **Victor Back, Alderman**, as delegation from the Commune of Schuttrange responsible for the organisations « Syrdall Heem asbl » and « Club Senior Syrdall » to replace **Jean-Pierre Kauffmann**.

5.1. Approval of the Agreement on Regional Co-operation between the organisation « Regional Museksschoul Syrdall » and the Communes of Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange



The Commune Council unanimously agreed to approve the Agreement signed on 1 July 2015 between the Mayor and the Aldermen and the Communes of Contern, Niederanven, Sandweiler and Schuttrange regarding co-operation between the Communes to offer residents music lessons through a music school.

5.2. Approval of the provisional plan for music lessons given by the organisation UGDA for the school year 2015/2016

The Commune Council unanimously agreed to approve the provisional plan for music lessons given by the organisation UGDA in the Commune of Schuttrange for the school year 2015/2016. The overall cost for the music lessons provided by UGDA has increased to an amount of € 221,403.63.

6. Written Questions submitted to the Aldermen by Commune Councillors

Commune Councillors from the LSAP party submitted written questions to the Aldermen of the Commune by letter of 12 July 2015 and requested a response from the Aldermen to the following questions :

- The organisation of the use of meeting rooms;
- The organisation of signs indicating the different infrastructures within the Commune ;
- The setting up of a no-parking zone at the « Kiss and Go » section of the « An der Dällt » school campus in Munsbach ;
- The maintenance of the pathway between « Rue des Champs » and the school campus « An der Dällt » in Munsbach ;
- The maintenance of the area behind the properties to the right side of « Rue du Verger » in Schuttrange ;
- An up-date of the forms available on the Commune's website.

The written questions submitted by the Commune Councillors from the LSAP party were answered by the Aldermen as follows:

- The signs produced by a group of architects to be put up on the «An der Dällt» school campus in Munsbach do not meet the indicated specifications. New signs will be produced and put up when construction work to the new day-care centre and the Maison Relais has been completed;
- The Aldermen are in the process of setting up a better system for signs indicating the different infrastructures within the Commune ;

- The Aldermen have requested a meeting with the « Administration des Ponts et Chaussées » (the Administration of Bridges and Roads) to discuss plans for introducing a « Zone de rencontre » (a «meeting zone») on the CR 132 in front of the « An der Dällt » school campus in Munsbach in order to improve the traffic situation. The Aldermen also informed the Commune Councillors that as of the school year 2015/2016 précoce children will also be able to travel to and from school with the school bus;

- Maintenance work to the road « op dem Laangefeld » and the school campus « An der Dällt » and « Rue des Champs » will be done by a group of students employed by the Commune during the summer holidays;

- Maintenance work to the area behind «Rue du Verger» is the responsibility of the home-owners living in the area and this is also stated in the Civil Code. The Commune's technical department will, however, take responsibility for maintenance work to the area from time to time;

- The forms available on the Commune's website will be up-dated accordingly.

The written questions submitted by Councillors **Michèle Diederich, Claude Marson** and **Jean-Marie Altmann** from the LSAP party by letter of 12 July 2015 were answered by the Aldermen as follows;

- Two elderly people signed up to the « Plan Canicule » (« the Heat-wave Plan ») and are being monitored accordingly by the support networks in place and the home care assistance body;

- There was a higher consumption of drinking water during the very hot period and the quantities of water reserved by the Commune with the syndicate SIDERE were in fact exceeded and will thus be charged to the Communes as necessary;

- It is the responsibility of the « Administration de la gestion de l'eau » (the Administration of Water Management) to notify Communes of a common drinking water shortage and to invite them to trigger the «orange» phase and to inform the public to take action necessary to reduce water consumption in order to preserve water reserves needed to supply residents with drinking water.



Mention de la Publication de Règlements

(article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988)

- **Règlement communal de la circulation**
Modification du règlement de base du 30 septembre 2009.

En sa séance du 29 avril 2015 le conseil communal de Schuttrange a accepté la modification du règlement de circulation de base du 30 septembre 2009.

Ladite décision a été approuvée par Monsieur le Ministre du Développement durable et des Infrastructures et par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date des 02 juin et 20 juillet 2015 et a été publiée en due forme.

- **Règlement communal de la circulation -**
confirmation d'une modification temporaire.

En sa séance du 25 mars 2015 le conseil communal de Schuttrange a confirmé la modification temporaire du règlement communal de la circulation (rue de Neuhaeusgen à Schuttrange).

Ladite décision a été approuvée par Monsieur le Ministre du Développement durable et des Infrastructures et par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date des 17 juin et 28 juillet 2015 et a été publiée en due forme.

- **Adoption du projet d'aménagement particulier**
« rue de la Vallée Nord » à Neuhaeusgen

En sa séance du 17 juin 2015 le conseil communal de Schuttrange a pris une décision portant adoption du projet d'aménagement particulier « rue de la Vallée Nord » à Neuhaeusgen (construction de 4 maisons unifamiliales).

Cette décision a été approuvée par Monsieur le Ministre de l'Intérieur en date du 27 août 2015 et a été publiée en due forme.

Hinweis zur Buslinie 144.

Seit dem **14. September 2015** hat der Fahrplan der Linie 144 geändert und die Fahrstrecke ist bis Itzig verlängert worden.

Die neuen Fahrpläne finden Sie auf
www.schuttrange.lu und www.mobiliteit.lu
oder können bei der Rezeption entgegen genommen werden.

Avis concernant le bus ligne 144.

Depuis le **14 septembre 2015** l'horaire de la ligne 144 a changé et l'itinéraire a été prolongé jusqu'à Itzig.

Vous trouverez les nouveaux horaires sur
www.schuttrange.lu et sur www.mobiliteit.lu
ou au guichet de la commune.



Information des Gemeindeordnungshüters Information de l'Agent municipal

Hinweis des Ordnungshüters

Der Ordnungshüter weist darauf hin, dass Hunden der Zugang zu Schulhöfen, Spielplätzen und sonstigen öffentlichen Plätzen strengstens untersagt ist.

Rappel de l'agent municipal

L'agent municipal rappelle que l'accès des chiens aux cours d'écoles, places publiques et aires de jeux est strictement interdit.

Extrait du règlement communal relatif à l'accès aux cours d'écoles, aires de jeux, mini-stade et skate-parc:

« L'accès aux cours d'écoles, aires de jeux, mini-stade et skate-parc est interdit aux chiens, exceptés les chiens d'assistance »

« Les infractions aux dispositions du présent règlement sont punies de peines de police, à moins que d'autres peines ne soient prévues par des lois spéciales »

Belohnungsprämie für Schüler und Studenten Prime d'encouragement pour élèves et étudiants

Der Schöffenrat möchte Sie daran erinnern Ihren Antrag für die Belohnungsprämie für das Studienjahr 2014/2015 bis zum **15. November 2015** bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Wenn zu dem gegebenen Zeitpunkt die beizufügenden Dokumente fehlen sollten, können diese auch noch nach Abgabefrist eingereicht werden.

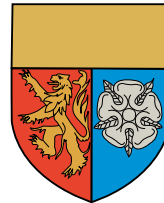
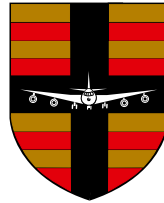
Das auszufüllende Formular kann auf unserer Internetseite www.schuttrange.lu heruntergeladen werden oder bei der Rezeption abgeholt werden.

Le collège des bourgmestre et échevins tient à vous rappeler de déposer votre demande pour la prime d'encouragement pour l'année d'études 2014/2015 avant le **15 novembre 2015** auprès de l'administration communale. Les pièces justificatives qui font défaut à cette date peuvent être remises ultérieurement.

Le formulaire pour la demande peut être téléchargé sur notre site internet www.schuttrange.lu ou retiré au guichet de l'administration communale.



Office Social Commun
Ieweschte Syrdall
Communes Contern, Sandweiler,
Schuttrange, Weiler-la-Tour



ZUWENDUNGEN DES SOZIALAMTES „IEWESCHTE SYRDALL“ CONTERN

Das Gesetz vom 18. Dezember 2009 und das dazu gehörende großherzogliche Reglement vom 8. November 2010 bestimmen seit dem 1. Januar 2011 die Modalitäten der neuen Sozialämter.

Die Gemeinden Contern, Sandweiler, Schuttrange und Weiler-la-Tour bilden das neue Sozialamt „Ieweschte Syrdall“.

Die Sozialarbeit wird durch Sozialarbeiter des Roten Kreuzes geleistet. Ein Vertrag, der alle 2 Jahre erneuert wird, beschreibt die zu leistenden Arbeiten.

Ein Verwaltungsrat, bestehend aus jeweils 2 Vertretern der Mitgliedsgemeinden, und zwei administrative Beamten vervollständigen die Zusammensetzung des Sozialamtes.

Laut Gesetz hat jede Familie einer Gemeinde DAS RECHT auf Sozialhilfe die vom Sozialamt zu begleiten ist. Die Hilfe ist vorbeugend und geschieht subsidiär, nachdem alle anderen Möglichkeiten auf Unterstützungen erschöpft sind. Außer finanzieller Hilfe können die notleidenden Mitbürger noch auf andere Leistungen zurückgreifen.

Immer wieder lesen wir von „Cent Buttek“ und Sozial Lebensmittelgeschäften („Epiceries Sociales“), in denen die Mitbürger mit einem Minimaleinkommen günstig einkaufen können.

Als Ausgleich haben die Verantwortlichen des Sozialamtes „Ieweschte Syrdall“ ein eigenes Projekt ausgearbeitet, das mittels der Zuwendungen der Nationallotterie und anderer Spenden finanziert wird. Hier erhält der Mitbürger eine finanzielle Unterstützung.

Die Kriterien zur Erlangung sind identisch mit denen, die den Zugang zum „Cent Buttek“ erlauben. Die Zuwendung geschieht nach Überprüfung der finanziellen Situation des Antragstellers und beschränkt sich auf 6 Monate. Nach dieser Frist muss, nach Überprüfung durch den Sozialarbeiter, ein neuer Antrag gestellt werden. Die Unterstützung geschieht gleich auf das Konto des Antragstellers, ist also nach außen hin anonym und trägt der Zahl der Familienmitglieder Rechnung.

Außer dieser Zuwendung kann das Sozialamt auch noch Nahrungsmittelgutscheine und Nahrungs-mittelpakete an sehr bedürftige Menschen gewähren.

Ab dem 1. August 2015 beginnt die Aktion, die durch die Länder der Europäischen Union ins Leben gerufen wurde und darin besteht, die Notdürftigen kostenlos mit Nahrungsmitteln und hygienischen Produkten zu versorgen. Diese materielle Hilfe geschieht im Sinne einer sozialen Integration und soll die Menschen von der Armut befreien. Das Familienministerium hat beschlossen, die sozialen Lebensmittelgeschäfte mit der Verteilung der Produkte zu beauftragen. Dieses geschieht im Sinne des Projektes „FEAD“ durch die „SPENDCHEN ASBL“.

Da wir über kein soziales Lebensmittelgeschäft verfügen, unser eigenes Projekt haben und trotzdem heute schon Nahrungsmittelpakete durch die „SPENDCHEN ASBL“ beziehen und verteilen, werden wir die betreffenden Mitbürger der 4 Gemeinden an diesem Projekt teilhaben lassen. Unsere Sozialarbeiter werden diesbezüglich die notwendigen Maßnahmen ergreifen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an nachfolgende Personen:

- Claude Keiser Tel. 27 69 29-22
- Francine Hoffmann Tel. 22 69 29-21
- Anne Clarival Tel. 27 69 29-20
- Monique Thein Tel. 27 69 29-24.

Jeder Betrag oder jede Spende ist willkommen und ist außerdem steuerlich absetzbar.

Der Verwaltungsrat des Sozialamtes

Der Abfluss ist **kein** Mülleimer!

Zum Schutz unserer Gewässer

Entsorgen Sie diese Stoffe bitte nicht über den Abfluss von Toiletten, Spülbecken oder Strassengullys!

Feste Abfallstoffe und Fette



Was richten sie an?

- Verstopfen die Abwasserrohre und -kanäle
 - Verursachen Störfälle in der Kläranlage
 - Beschädigen das Kläranlagenmaterial
 - Verletzen das Kläranlagenpersonal (beim Herausnehmen der Rasierklingen)
 - Verfangen sich im Geäst der Ufervegetation und hindern den Abfluss des Wassers
 - Behindern und verletzen wasserbewohnende Tiere und spielende Kinder
- Grobstoffe können bei starken Regenfällen über die Überlaufbecken ungeklärt in den Bach gelangen



Hierhin damit!

- | | |
|------------------------|-------------------|
| (Rt) Restmülltonne | (+) Apotheke |
| (Bt) Biotonne | (F) Fachhandel |
| (S) SuperDrecksKëscht | (Gn) Biogasanlage |
| (Rh) Recyclinghof | (K) Kompostanlage |
| (A) Altkleidersammlung | (J) Jauchegrube |



Wassergefährdende Abfallstoffe



Was richten sie an?

- Verringern die Reinigungsleistung der Kläranlage aufgrund ihrer schädlichen Auswirkung auf die abwasserreinigenden Bakterien
- Schädigen die wasserbewohnenden Tiere und Pflanzen
- Verringern die natürliche Selbstreinigungskraft der Bäche
- Erhöhen die Explosionsgefahr aufgrund der leichten Entzündbarkeit einiger Stoffe (Kraftstoffe...)

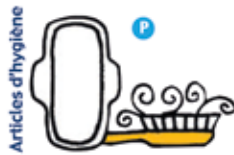


L'égout n'est pas une poubelle!

Préserveons nos ressources en eau

"Ne jetons pas ... dans les toilettes, évier, bouches d'évacuation, cours d'eau,..."

Déchets solides et graisses



Articles d'hygiène

ex.:
serviettes
hygiéniques,
tampons,
préservatifs,
coton-tiges



Balayures



Graisses

ex.:
huiles de friture,
huiles ménagères



Textiles

ex.:
vieux vêtements,
chiffons

Pourquoi ?

Obstruction des réseaux de collecte des eaux usées (égouts - collecteurs) et des canalisations chez les particuliers

Perturbation du bon fonctionnement de la station d'épuration

Dégradation du matériel des stations d'épuration collective

Risque de blesser le personnel des stations d'épuration (en enlevant les lames de rasoir)

Porte atteinte à la flore et la faune

Risque de blessure et de maladie pour les enfants jouant dans l'eau

Enlaidissement des abords des cours d'eau

Lors d'une forte pluie, des déchets peuvent être rejetés dans la rivière au niveau des déversoirs d'orage.



Litière d'animaux



Mégois



Déchets de cuisine

ex.:
restes de nourritures,
marc de café,
épluchures de légumes



Lame de rasoir

Déposons-les ici !

- P** Poubelle
- Cs** Collectes sélectives
- S** SuperDrecksKëscht
- Pc** Parcs à conteneurs
- CV** Collecte de vêtements
- +** Pharmacies
- M** Magasins
- Cb** Centrale de biogaz
- C** Compost
- F** Fosse à purin

Autres substances



Carburants



Produits chimiques

ex.:
peintures,
solvants,
produits phytosanitaires



Restes agricoles

ex.:
résidus de
distillation,
lait,
purin

Pourquoi ?

Perturbation du fonctionnement des stations d'épuration collectives de par la toxicité des produits pour les micro-organismes épurateurs

Source de pollution des cours d'eau portant atteinte à la faune et à la flore aquatique

Diminution de la capacité d'épuration naturelle des cours d'eau

Risque d'explosion à cause de certains produits inflammables



Piles



Médicaments



Huile de vidange

Eva Ho: élève en 1^{re} de la section artistique du LCD



Help24: Freiheit per Knopfdruck

Seit 2011 hat das landesweite Pflege- und Hilfsnetz HELP sein Angebot um einen neuen Service erweitert: Help24, das Notruf- und Begleitsystem für zu Hause und unterwegs.

Was ist ein Notruf- und Begleitsystem?

Der Nutzer dieses Systems, umgangssprachlich auch Telealarm genannt, kann durch einen einfachen Knopfdruck Hilfe rufen. Das System ist über das Festnetz oder die SIM-Karte eines Mobiltelefons mit einer Telefonzentrale verbunden. Befindet sich der Benutzer in einer Notsituation, muss er nur besagten Knopf drücken, um mit einem eigens geschulten Mitarbeiter verbunden zu werden. Dieser klärt mit dem Anrufer, welche Art von Hilfe er benötigt. Je nach Art des Problems wird dann entweder ein Familienmitglied/Nachbar oder ein Krankenpfleger unseres Netzwerks informiert. Bei einem vitalen Notfall wird direkt über den Notruf 112 eine Ambulanz angefordert.

Help24 verfügt hierzu über zwei landesweit funktionierende Systeme: das fest installierte System für Menschen, die weniger mobil sind, meist zu Hause bleiben und nur in Begleitung die eigene Wohnung verlassen, sowie das mobile System, das überallhin mitgenommen werden kann.



Help24 : la liberté à portée de main

Depuis 2011, le réseau HELP a complété son offre de prestations à ses clients avec le système d'appel et d'assistance Help24 qui fonctionne 7 jours/7, 24 heures/24 et sur tout le territoire luxembourgeois.

Qu'est-ce un système d'appel et d'assistance ?

Communément appelé téléalarme, un système d'appel et d'assistance permet à son usager d'obtenir de l'aide tout simplement en appuyant sur le bouton d'un appareil. Celui-ci est relié via ligne téléphonique ou via carte SIM à une centrale téléphonique. Ainsi quand un usager est en situation de détresse, il peut actionner son bouton d'appel et automatiquement une connexion est établie avec un opérateur. Cet opérateur, formé aux appels émis par nos appareils, pourra parler à la personne et définir l'aide dont elle a besoin. Cet appel peut déclencher le passage d'une infirmière, d'un membre de la famille ou d'une autre personne de référence, ou, en cas d'urgence, celui des services de secours.

Outre un système fixe, destiné à des personnes moins mobiles et restant le plus souvent chez elles, ou qui ne sortent qu'accompagnées, Help24 a l'avantage de pouvoir proposer au niveau national un système mobile.





Help24 pour une meilleure qualité de vie

Le but de Help24 est d'augmenter la sécurité de toute personne fragilisée encourant un risque d'accident. Une sécurité augmentée a pour avantage de garder une plus grande autonomie, à l'intérieur du domicile comme à l'extérieur, ce qui augmente la qualité de vie. L'utilisateur Help24 peut conserver le sentiment de sécurité à domicile, se déplacer librement, profiter de son jardin, tout en sachant qu'il peut appeler de l'aide à tout moment. Avec le système mobile, cette liberté est même étendue sur tout le territoire luxembourgeois.

Des appareils liés entre eux

Les appareils Help24 peuvent également être complétés par différents accessoires. Ainsi, on peut par exemple relier un détecteur de fumée à l'appareil de base. Ainsi, en cas d'émanation de fumée le détecteur déclenche un appel vers l'opérateur, qui peut intervenir pour envoyer l'aide adéquate.

Comment devenir client Help24 ?

Pour devenir client Help24, vous pouvez téléphoner au 26 70 26 ou prendre contact avec l'antenne d'aides et de soins HELP référente pour votre commune.

Si vous voulez de plus amples renseignements sur Help24, sur le fonctionnement et les prix, contactez-nous au 26 70 26 ou consultez notre site www.help.lu/help24.

Help24 – für eine verbesserte Lebensqualität

Ziel von Help24 ist es, die Sicherheit jeder hilfsbedürftigen Person, die einem Unfallrisiko ausgesetzt ist, zu vergrößern. Ein verbessertes Sicherheitsgefühl hat, zu Hause wie unterwegs, eine größere Autonomie zur Folge – und damit eine höhere Lebensqualität. Der Help24-Benutzer kann sich frei bewegen, zu Hause, im Garten, und sogar in ganz Luxemburg. Denn er weiß, dass er im Notfall jederzeit Hilfe rufen kann.

Untereinander verbundene Geräte

Die Help24-Basisgeräte können mit zahlreichen Zubehörteilen erweitert werden. So kann zum Beispiel ein Rauchmelder an die Basisstation angekoppelt werden. Falls das Gerät einen Alarm auslöst, wird dieser direkt in der Zentrale gemeldet und der Mitarbeiter kann sofort adäquate Hilfe schicken.

Wie wird man Kunde bei Help24?

Um Kunde zu werden, rufen Sie einfach die Nummer 26 70 26 an oder nehmen Sie Kontakt mit der für Ihre Ortschaft zuständigen HELP Antenne auf.

Weitere Informationen betreffend HELP24 finden Sie auf www.help.lu/help24. Oder rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne!





Alte Obstsorten – Ein regionales Kulturgut

Das Gemeindesyndikat SIAS widmet sich neben anderen Aufgaben dem Naturschutz in seinen vier Mitgliedsgemeinden Contern, Niederanven, Sandweiler und Schuttrange sowie den vier konventionierten Gemeinden Betzdorf, Frisange, Junglinster und Weiler-la-Tour. Die Biologische Station-Naturzenter SIAS plant, koordiniert und setzt mit der finanziellen Unterstützung des Nachhaltigkeitsministeriums sowie der acht Gemeinden diese Naturschutzprojekte um.

Ein wichtiges Projekt des Naturschutzes sind die Streuobstwiesen (Bongerten), die den Charakter unserer

Les anciennes variétés fruitières – Un patrimoine culturel

Le syndicat intercommunal SIAS est chargé de la protection de la nature au sein des ses quatre communes membres : Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange et de ses quatre communes conventionnées : Betzdorf, Frisange, Junglinster et Weiler-la-Tour. La Station Biologique-Naturzenter du SIAS planifie, coordonne et met en place les différentes actions en vue de la protection de la nature avec le soutien financier de ses huit communes et du ministère du développement durable.



acht Gemeinden maßgeblich prägen. Neben der Pflanzung neuer Obstbäume sowie der Pflege der Altbestände hat sich die Biologische Station-Naturzenter SIAS in den vergangenen Jahren intensiv mit der Erfassung und Erhaltung alter, regionaltypischer Obstsorten befasst. Viele der historischen Sorten sind heute in keiner Baumschule mehr erhältlich, kommen oft nur sehr lokal vor und drohen auszusterben. Mit ihnen verliert die Region ein Stück ihres kulturellen Erbes.

Un projet primordial pour la protection de la nature est la conservation des anciens vergers qui ont longtemps façonné les paysages régionaux. En plus de la plantation de nouveaux arbres fruitiers, de l'entretien et de la taille des vieux arbres de nos vergers, la station biologique a depuis quelques années un projet d'inventaire et de réimplantation d'anciennes variétés de fruitiers spécifiques à notre région. Nombreuses sont les variétés historiques qui ne se trouvent pas, ou plus, dans les pé-

Die Biologische Station-Naturzenter SIAS hat diese alten Obstsorten in den Bongerten erfasst, in eine Datenbank eingespeist und seltene, regionaltypische Sorten auf junge Bäume veredelt („gepraft“), um sie fachgerecht zu vermehren. Ziel ist es, ein Netzwerk sogenannter „vergers conservatoires“ anzulegen, in dem die alten Sorten auf jungen Bäumen für die kommenden Generationen erhalten bleiben.

Auf diese Weise soll langfristig Vermehrungsmaterial zur Verfügung stehen.

Sollten Sie in Ihren eigenen Obstwiesen Apfel- oder Birnensorten ernten, deren Sorten Sie nicht kennen, können Sie sich gerne an die Biologische Station SIAS wenden, um die Früchte bestimmen zu lassen. Für eine sichere Sortenbestimmung werden etwa sechs gut ausgereifte Früchte benötigt. In eine Papiertüte verpackt und mit Name, Adresse und Telefonnummer beschriftet, können die Früchte im Büro der Biologischen Station abgegeben werden, welches sich in den Räumlichkeiten der Natur- und Forstverwaltung in Senningerberg befindet.

Adresse: 5, rue de Neuhaeusgen, L-2633 Senningerberg.

Für weitere Informationen:

Tel.: 34 94 10 26 oder -27

**Biologische Station-Naturzenter SIAS
5, rue de Neuhaeusgen • L-2633 Senningerberg
Tel. 34 94 10 25, -26, -27
sias@sias.lu**

pinieres contemporaines. Il s'agit de variétés fruitières très localisées et spécifiques à un milieu, souvent des arbres très vieux et en mauvais état. Leur mort sera en quelque sorte une perte de notre héritage culturel. La Station Biologique-Naturzenter SIAS réalise des inventaires de ces variétés anciennes de nos vergers, les répertorie dans une base de données, et les plus rares sont greffés sur de jeunes porte-greffons, dans le but de créer un réseau de vergers dits « vergers conservatoires » dans lesquels les anciennes variétés sont préservées pour nos générations futures.

Si vous récoltez dans vos vergers des variétés de pomme ou de poire dont vous ne connaissez pas l'espèce, vous pouvez vous adresser à notre station biologique afin d'en déterminer la variété et son nom scientifique. Afin de définir précisément l'espèce, il nous faut environ 6 fruits à pleine maturité. Vous pouvez nous les apporter emballés dans un sac en papier sur lequel vous prendrez soin de noter votre nom, adresse et numéro de téléphone. Et nous les déposer dans les bureaux de la station biologique situés à l'adresse:

5, rue de Neuhaeusgen, L-2633 Senningerberg.

Pour d'avantage d'information sur ce projet :

Tél. 34 94 10 26 ou -27

**Biologische Station-Naturzenter SIAS
5, rue de Neuhaeusgen • L-2633 Senningerberg
Tél. 34 94 10 25, -26, -27
sias@sias.lu**

Vogelberingungsstation „Schlammwiss“ - Seltener Buschrohrsänger nachgewiesen

Beim Brutvogelmonitoring im Naturschutzgebiet „Schlammwiss“-Uebersyren, konnten die Mitarbeiter der Vogelberingungsstation am Sonntag, den 28.06.2015 einen Buschrohrsänger (**acrocephalus dumetorum**) feststellen und beringen. Der Buschrohrsänger ist in Westeuropa eine sehr seltene Erscheinung.

Sein Brutgebiet erstreckt sich vom südlichen Finnland und dem Baltikum nach Russland.

Unterstützen Sie den Unterhalt des Naturschutzgebietes „Schlammwiss“ mit einer Spende an die Stiftung „Fondation Hëllef fir d'Natur“ CCPLLULL IBAN LU89 1111 0789 9941 0000 mit der Referenz „Schlammwiss“. Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Vielen Dank für den Beitrag zum Naturschutz. Führungen durch das Vogelschutzgebiet „Schlammwiss“ können bei Herrn Jim Schmitz angefragt werden Tel. 621 293 695.





Brennholzverkauf Vente de bois de chauffage



Abholpreise ab befestigtem Forstweg:

Auf Meterlänge geschnitten :	37 € / Ster
Auf 50cm geschnitten :	43 € / Ster
Auf 33cm geschnitten :	46 € / Ster
Auf 25cm geschnitten :	48 € / Ster
Anzündholz :	4 € / Sack
Lieferung :	9 € / Ster

Die Bestellungen werden an Werktagen (ausser Samstags) zwischen 7.00 und 10.00 Uhr angenommen.

Die Lieferung erfolgt an Werktagen (ausser Samstags) zwischen 8.00 und 15.00 Uhr.

KEINE LIEFERUNG ausserhalb der Gemeinden Schüttringen und Niederanven!

DER LANGHOLZVERKAUF IM WALD, WIRD NUR ANGENOMMEN WENN DIE BESTELLUNG VOR DEM 31. JANUAR ERFOLGT.

Prix d'enlèvement à partir d'un chemin forestier carrossable :

En bûches de 1 mètre :	37 € / stère
En bûches de 50cm :	43 € / stère
En bûches de 33cm :	46 € / stère
En bûches de 25cm :	48 € / stère
Bois d'allumage:	4 € / sac
Livraison à domicile:	9 € / stère

Les commandes de bois de chauffages se font tous les jours ouvrables (à l'exception des samedis) entre 7h00 et 10h00.

Les livraisons se font les jours ouvrables (à l'exception des samedis) entre 8.00 et 15.00h.

PAS DE LIVRAISON en dehors des territoires des communes de Schüttringe et de Niederanven !

LA COMMANDE DE VENTE DE BOIS EN GRÛMES ENTIERS DANS LA FORÊT SERA SEULEMENT ACCEPTÉE SI LA COMMANDE EST FAITE AVANT LE 31 JANVIER.

CENTRE FORESTIER

5, rue de Neuhaeusgen
L-2633 SENNINGERBERG
TEL. 34 94 10 – 62/63
FAX 34 94 10 - 40





www.oekotopten.lu

Oekotopten.lu, der erste Schritt zum umweltbewussten Einkauf.



Per Klick zu den ökologisch besten Produkten!

Einen Überblick an energiesparenden Produkten bietet das Webportal www.oekotopten.lu. Dem Verbraucher stehen über 20 verschiedene Produktkategorien in den Bereichen Haushalt und Arbeit zur Verfügung.

Jeder Einzelne von uns kann durch sein Kaufverhalten einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Konsum leisten, indem er bewusst auf energieeffiziente und umweltschonende Produkte achtet. So kann man z.B. beim Ersetzen eines älteren Kühlschranks oder einer alten Heizungspumpe durch ein besonders energiesparendes Gerät den Energieverbrauch erheblich senken. Auch für andere Geräte lohnt ein B(K)lick auf „Oekotopten.lu“. Hier findet man eine Menge verschiedener Haushaltsmaschinen, Produkte für energieeffizientes Bauen, umweltschonende Autos und Pedelegs mit besonders großer Reichweite, und und und ...

Durch den Kauf energiesparender Produkte tragen Sie zur Einsparung von Energie und CO₂ bei, entlasten die Umwelt und schonen auch Ihre Brieftasche.

Oekotopten-Partnergeschäfte bieten eine Vielfalt an energiesparsamen Geräten, ausgezeichnet mit dem Oekotopten-Label. Des Weiteren finden Sie auf unserer Homepage zahlreiche Verbrauchertipps und News über nachhaltige Produkte und umweltbewussten Lifestyle.

www.oekotopten.lu ist eine Initiative des Mouvement Ecologique, des Oekozeners Pafendall und des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union



www.oekotopten.lu

www.oekotopten.lu: c'est votre premier geste en vue d'un achat écoresponsable.



Les produits les plus écologiques en un clic !

Le portail www.oekotopten.lu permet au consommateur de découvrir de manière conviviale une large offre en produits écologiques, divisés en plus de 20 catégories, couvrant tant le domaine du « ménage » que celui du « travail ».

Avec le bon comportement d'achat, en optant de façon ciblée pour des produits qui ont une efficacité énergétique prouvée et qui sont respectueux de l'environnement, chaque consommateur peut apporter une contribution significative à la consommation durable. Ainsi, les appareils écologiques nouvelle génération qui viennent remplacer un vieux réfrigérateur ou encore une pompe de chauffage surannée, contribuent à réduire nettement la consommation d'énergie. Un coup d'œil ou de souris sur Oekotopten.lu est assurément profitable, puisque vous y découvrirez bien d'autres produits encore, comme les appareils électroménagers, les matériaux de construction écologique, les voitures vertes ou ... les vélos à assistance électrique ayant une importante autonomie. La liste est longue, très longue.

En achetant des produits écologiques, vous contribuez à réduire la consommation d'énergie et de CO₂, et, au-delà, à ménager l'environnement et votre portefeuille !

Les commerces-partenaires d'Oekotopten vous offrent un large éventail de produits économes en énergie, facilement identifiables grâce au label distinctif Oekotopten. Et sur notre homepage, vous pouvez découvrir de nombreux astuces et de précieuses informations, régulièrement actualisées, sur les produits écologiques et les modes de vie écoresponsables.

www.oekotopten.lu est une initiative du Mouvement Ecologique, de l'Oekozeners Pafendall et du Ministère du Développement durable et des Infrastructures



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'Environnement



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union



→ der Weg unserer Gemeinde zu mehr Nachhaltigkeit



Leitbild für die Gemeinde

Die Konkretisierung der internationalen Klimaschutzvereinbarungen, die auch das Land Luxemburg unterzeichnet hat, macht es auch erforderlich lokal tätig zu werden, um die natürlichen Ressourcen, besonders in den Bereichen Energie und Rohstoffe, Boden, Wasser, Luft, Klima, Artenvielfalt, Natur und Kulturlandschaft, zu bewahren.

Die Gemeinde Schüttringen erkennt die Bedeutung ihrer Beteiligung an der Erreichung der EU-Ziele zum Klimaschutz und ist seit 2000 eine Klimabündnis-gemeinde. Dadurch hat sie sich konkreten Klimazielen verschrieben und sich unter anderem verpflichtet:

- den CO₂-Ausstoß alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden.
- langfristig ihre Treibhausgasemissionen auf einem nachhaltigen Niveau von 2,5 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Einwohner und Jahr zu limitieren durch Energiesparen, Energieeffizienz und durch die Nutzung erneuerbarer Energien.
- sich mit der Nord/Süd-Thematik zu beschäftigen und hierzu Bildungsprogramme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anzubieten.

„Ein Leitbild ist eine schriftliche Erklärung einer Organisation über ihr Selbstverständnis und ihre Grundprinzipien.“ (Quelle: Wikipedia)

In der Vergangenheit wurden in der Gemeinde bereits wichtige Schritte in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien getan, zum Beispiel mit dem Bau einer Holzhackschnitzelanlage für die gemeindeeigenen Gebäude „Place de l’Eglise“ in Schüttringen, mit dem Bau der neuen Schul-, Sport- und Kulturkampus „An der Dällt“ in Münsbach in Niedrigenergiebauweise und der Installation von Photovoltaikanlagen.

Um ihr Engagement zu vertiefen ist die Gemeinde am 01.01.2013 dem nationalen Klimapakt beigetreten und wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen aller Art in die kommunalen Entwicklungspläne integrieren und mit konkreten Maßnahmen einen kontinuierlichen und nachweisbaren Beitrag zu diesem Ziel leisten.

KlimaPakt

meng Gemeng engagéiert sech

Im Rahmen des European-Energy-Award-Prozesses stellt sich die Gemeinde den besonderen Anforderungen im Bereich Klima- und Umweltschutz.

Die konkreten Ziele werden in diesem Dokument gemäß den sechs Handlungsfeldern des eea-Kataloges formuliert.

1. Entwicklungsplanung und Raumordnung
2. Kommunales Energiemanagement
3. Versorgung und Entsorgung
4. Mobilität
5. Interne Organisation
6. Kommunikation und Kooperation

Regionale Zusammenarbeit



Alle SIAS-Gemeinden, d.h. Contern, Niederanven, Sandweiler und Schüttringen streben eine regionale nachhaltige Klimapolitik an. Der Klimapakt wird als Werkzeug

genutzt, um in den Bereichen Entwicklungsplanung & Raumordnung, Versorgung & Entsorgung, Mobilität und Kommunikation & Kooperation zusammen-zuarbeiten und gemeinsame Strategien zu entwickeln.

Ein regionales Klimateam, bestehend aus mindestens einem politischen Vertreter und einem Vertreter der Gemeindeverwaltung der jeweiligen Gemeinden, ist verantwortlich für die Koordination der gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen des Klimapakts. Das regionale Klimateam kann in Abstimmung mit den teilnehmenden Gemeinden nach Wunsch erweitert werden. Es prüft die Möglichkeit einer regionalen Zusammenarbeit der einzelnen Maßnahmen des Klimapakts und stimmt diese mit den jeweiligen kommunalen Klimateams ab.

Ziele

→ Konkrete quantitative Ziele bis zum Jahr 2020

- Der Deckungsgrad mit erneuerbaren Energien soll auf dem Gemeindegebiet bis 2020 auf 15 % des Stromverbrauchs und auf 5% des Wärme-verbrauchs erhöht werden. Zum Erreichen dieser Ziele sollen jeweils 50% des Energieeinspar-potentials, des Sonnenenergie-potentials, des Holzpotentials und des Biogas-potentials, auf dem Gemeindeterritorium mobilisiert werden.
- Der Endenergieverbrauch soll auf dem Gemeinde-gebiet bis 2020 gegenüber von 2013 um mindestens 2 % des gesamten Stromverbrauchs und um mindestens 8 % des gesamten Wärmeverbrauchs gesenkt werden. Beitra-

gen sollen hier insbesondere die energetische Sanierung von Gebäuden sowie die Verwendung von verbrauchsärmeren Fahrzeugen, Geräten und Heizungsanlagen.

- Der CO₂-Ausstoß durch die Energieversorgung soll bis 2020 auf dem Gemeindegebiet nachhaltig um mindestens 14 % gegenüber von 2013 reduziert werden.
- Die bestehenden Energie- und CO₂-Bilanzen aus dem Jahr 2013 werden regelmäßig im Rahmen des Klimapaktes aktualisiert.

Qualitative Ziele

→ Entwicklungsplanung und Raumordnung

Die Gemeinde beschließt ein Energie- und Klimaschutzkonzept für das Gemeindegebiet zu erstellen das sich an den mittel- und langfristigen Zielen und Strategien der Gemeinde orientiert und als Grundlage für Planungsinstrumente dient.

Im Rahmen der Gemeindeentwicklungsplanung werden Möglichkeiten genutzt, günstige Voraussetzungen für energieeffiziente Siedlungskonzepte zu schaffen. Sie stärkt die Nachhaltigkeit der räumlichen Entwicklung durch den Grundsatz: Vorrangigkeit der Innenentwicklung gegenüber der Erschließung von weiteren Baulandflächen. Die Baudichte soll durch Anpassung der Bebauungskoeffizienten im PAG erhöht werden.

Bei der Erschließung von neuen Baulandflächen ist eine möglichst ressourcenschonende Konzeption zu wählen. In der Raumplanung werden energetische Aspekte weitgehend berücksichtigt. Die Gemeinde unterstützt dies durch eine energieoptimierte Bauleitplanung und durch Anreizsysteme.

Bau- bzw. Renovierungswillige werden beraten im Hinblick auf „Bauen mit der Sonne“ Energieeffizienz / Materialien / Klimaschutz im Bau.

Die Gemeinde beschließt die Bauvorschriften in Bezug auf Energiesparen, Energieeffizienz und Klimaschutz ihren Zielsetzungen anzupassen.

Sie fasst den Beschluss Grundsätze und Qualitätsanforderungen bei der Ausschreibung von städtebaulichen bzw. architektonischen Projekten resp. Wettbewerben bei langjähriger Vermietung zu definieren.

→ Kommunales Energiemanagement

Die Gemeinde Schüttringen fördert nachhaltigen Klimaschutz durch die Steigerung der Energieeffizienz und die Anwendung erneuerbarer Energien sowohl bei eigenen Gebäuden als auch bei Gebäuden Dritter. Im Gemeindegebiet, werden unter Berücksichtigung des



Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit, die besten verfügbaren Standards bei Neubauten und Sanierungen angestrebt. Dies gilt für Objekte im Gemeindebesitz sowie für private und gewerbliche Gebäude und Anlagen. Die Gemeinde beschließt eine Bestandsaufnahme der Gebäudesubstanz, der Haustechnik der kommunalen Liegenschaften und der öffentlichen Beleuchtung durchzuführen, sowie die Energie- und Wasserverbräuche jährlich zu erfassen und auszuwerten. Sie erstellt einen Sanierungsplan für ihre Gebäude und schöpft die vorhandenen Energieeinsparpotenziale und die Möglichkeiten der Wasserverbrauchsreduzierung und -Optimierung so weit wie möglich aus. Eine regelmäßige Überwachung und Auswertung der Verbrauchswerte sichert den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen. Die Gemeinde soll eine Vorbildwirkung haben und die Bevölkerung und die örtlichen Unternehmen animieren, durch aktive Kommunikation, sich dem Vorbild anzuschließen.

→ Versorgung und Entsorgung

Die Versorgung der Gemeinde mit lokalen, erneuerbaren Energien ist ein zentrales Anliegen der kommunalen Energiepolitik. Nahwärmenetze, Photovoltaikanlagen, Energieversorgung aus erneuerbaren Energien, auch durch Dritte, werden unterstützt. Die Gemeinde unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energieträger im Gemeindegebiet durch Aktionen und Anreize. Die Verluste im Trinkwassernetz sowie der Fremdwasseranteil (z.B. durch Undichtigkeit in die Kanalisation eindringendes Grundwasser; unerlaubt über Fehlanschlüsse eingeleitetes Wasser; durch Abdeckungen von Kanalschächten zufließendes Oberflächenwasser) im Abwassernetz sollen spürbar verringert werden.

→ Mobilität

In Hinblick auf die Reduzierung des Energieverbrauchs setzt die Gemeinde auf Verkehrsvermeidung, einer Förderung des nicht-motorisierten Verkehrs und des öffentlichen Nahverkehrs. Die Gemeinde Schüttringen fasst den Beschluss eine Mobilitäts- und Verkehrsplanung mit dem Ziel der Reduktion des motorisierten Individualverkehrs auf dem Gemeindegebiet durchzuführen.

Es werden Konzepte ausgearbeitet um den öffentlichen Raum systematisch aufzuwerten und ihn für den nicht-motorisierten Verkehr attraktiver und sicherer zu gestalten.

Das Angebot und die Qualität des öffentlichen Verkehrs werden im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten

verbessert. Die Nutzungsrate der Schulbusse wird erhöht. Die Kombination von verschiedenen Verkehrsmitteln, beispielsweise des öffentlichen Nahverkehrs und des nicht motorisierten Verkehr wird gefördert.

Die Gemeinde beschließt in der Gemeindeverwaltung auf ein intelligentes und nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu setzen sowie den kommunalen Fuhrpark auf klimaschonende Weise zu betreiben.

Die Gemeindeverwaltung soll nicht nur Vorbildcharakter haben sondern die Öffentlichkeit soll regelmäßig für effiziente und schonende Mobilität sensibilisiert werden, sowie sich partizipativ an der Verkehrsgestaltung in der Gemeinde beteiligen.

→ Interne Organisation

Die Gemeinde Schüttringen schafft in ihrer Verwaltung die Voraussetzungen, dass ihre Mitarbeiter umweltbewusst handeln können. Bei allen Abläufen ist ein energieeffizienter und ressourcenschonender Umgang Handlungsgebot für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gemeinde beschließt bei der kommunalen Beschaffung Richtlinien zu verabschieden, um diese möglichst umweltfreundlich und ressourcenschonend umzusetzen. Klare Zuständigkeiten sowie Entscheidungskompetenzen bei Energiefragen, sowie die Schaffung notwendiger Personalressourcen sind die besten Voraussetzungen um die gesetzten Ziele effektiv und zeitnah verfolgen zu können.

Für den Bereich Energie und Klimaschutz sollen es klar definierte Tätigkeitsfelder geben, die in den Stellenbeschreibungen der Mitarbeiter berücksichtigt werden. Die verantwortlichen Mitarbeiter sollen zielgerichtet geschult und weitergebildet werden.

→ Kommunikation

Die Gemeinde betreibt gezielt Öffentlichkeitsarbeit, um die im Leitbild formulierten Ziele, die geplanten Maßnahmen und die bereits erreichten Ziele einem möglichst breiten Personenkreis publik zu machen.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Kommunikation im Rahmen einer lokalen Beratungsstelle sowie in regelmäßig organisierten Themenabenden. Kooperationen mit lokalen Betrieben sollen geprüft und gefördert werden. Auch lokale Vereine sollen eine kommunikative Funktion gegenüber ihren Mitgliedern übernehmen. Das Lehrpersonal soll Aufklärung über relevante Energiethemata betreiben.

→ notre commune en route vers le développement durable



Principes directeurs pour notre commune

La concrétisation des accords internationaux sur la protection climatique, signés également par le Grand-Duché de Luxembourg, exige de prendre des mesures sur le plan local afin de préserver les ressources naturelles, plus particulièrement dans les domaines de l'énergie et des matières premières, du sol, de l'eau, de l'air, du climat, de la biodiversité, de la nature et du paysage culturel.

La commune de Schuttrange reconnaît l'importance de sa participation en vue d'atteindre les objectifs de l'UE en matière de protection climatique et fait partie de l'Alliance pour le climat depuis l'année 2000. A cet effet, elle s'est engagée à poursuivre des objectifs concrets et notamment à :

- Réduire les émissions de CO2 de dix pourcents tous les cinq ans. L'objectif est d'atteindre, d'ici 2030 au plus tard, l'étape importante qui consiste à réduire les émissions par habitant de 50% (base annuelle 1990).
- Limiter à long terme les émissions de gaz à effet de serre à un niveau durable de 2,5 tonnes d'équivalent CO2 par habitant par année au moyen d'économies d'énergies, d'efficacité de l'énergie et l'utilisation d'énergies renouvelables.
- Se préoccuper de la problématique nord/sud et d'offrir, à cet effet, des programmes d'éducation pour enfants, jeunes et adultes.

« Les Principes directeurs sont une explication écrite d'une organisation sur son auto-compréhension et ses principes de base. »
(Source : Wikipedia)

Dans le passé, la commune a déjà franchi quelques étapes significatives en matière de performance énergétique et d'énergies renouvelables, notamment par la construction d'une installation de copeaux de bois pour les bâtiments appartenant à la commune « Place de l'Eglise » à Schuttrange, la construction écologique du nouveau campus éducatif, sportif et culturel « An der Dällt » à Munsbach et l'installation de panneaux photovoltaïques.

Le 01.01.2013, dans le but d'approfondir son engagement, la commune a rejoint le pacte climatique national et intégrera ainsi, dans la mesure du possible, une gestion responsable des ressources de tout type dans ses plans de développements communaux et prendra également les mesures concrètes afin de contribuer de manière continue et durable à cet objectif.

Dans le cadre du processus « European-Energy-Award » (EEA), la commune se conforme aux exigences définies en matière de protection du climat et de l'environnement.

PacteClimat

Ma commune s'engage pour le climat



Dans le présent document, les objectifs concrets sont exposés en suivant les six champs d'actions issus du catalogue de l'EEA.

1. Planification du développement et aménagement du territoire
2. Gestion de l'énergie au niveau communal
3. Approvisionnement et élimination des déchets
4. Mobilité
5. Organisation interne
6. Communication et coopération

Collaboration régionale



Toutes les communes SIAS, à savoir, Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange visent à mettre en place une politique climatique régionale durable. Le

Pacte Climat constitue un outil précieux afin de collaborer dans les domaines de la planification du développement et de l'aménagement du territoire, l'approvisionnement et l'élimination des déchets, la mobilité, la communication et la coopération et de développer des stratégies communes.

Une équipe régionale en charge des questions climatiques, constituée d'au moins un représentant politique et d'un représentant de l'administration communale des communes en question, est responsable de la coordination des activités communes dans le cadre du Pacte Climat. Cette équipe régionale peut être élargie à souhait après concertation avec les communes participantes. Elle examine la possibilité d'une collaboration régionale pour les diverses mesures du Pacte Climat et les coordonne avec les différentes équipes communales.

Objectifs

→ Objectifs quantitatifs concrets d'ici l'année 2020

- D'ici 2020, l'on vise à faire passer le recours à des énergies renouvelables sur le territoire communal à 15% en matière de consommation d'électricité et à 5% en matière de consommation de chaleur. Afin d'atteindre ces objectifs, il convient de mobiliser 50% du potentiel d'économie d'énergie, du potentiel d'énergie solaire, du potentiel de bois et de biogaz sur le territoire de la commune.
- D'ici 2020, comparé à 2013, la consommation finale en énergie devra diminuer d'au moins 2% en matière de consommation d'électricité et de 8% en matière de consommation de cha-

leur totale sur le territoire de la commune. La réalisation de ces objectifs passera plus particulièrement par l'assainissement énergétique des bâtiments ainsi que par l'utilisation de véhicules, dispositifs et installations de chauffage à basse consommation.

- D'ici 2020, sur le territoire communal, les émissions de CO2 devront être réduites d'au moins 14% par rapport à l'année 2013 par l'alimentation en énergie durable.
- Les bilans existants en matière d'énergie et de CO2 de l'année 2013 sont régulièrement actualisés dans le cadre du Pacte Climat.

Objectifs qualitatifs

→ Planification du développement et aménagement du territoire

La commune prend la décision de mettre en place un concept relatif aux énergies et à la protection climatique pour le territoire de la commune suivant les objectifs et stratégies communales à moyen et à long terme et servant de base aux outils de planification. Dans le cadre de la planification du développement communal, diverses possibilités sont exploitées afin de créer des conditions favorables à des concepts d'urbanisation énergétiquement performants. Elle renforce la durabilité du développement territorial par le principe suivant : donner la priorité au développement interne par rapport à la création davantage de terrains à bâtir. La densité devra être augmentée grâce à l'ajustement des coefficients d'occupation des sols dans le PAG. Lors de la mise en valeur de nouvelles surfaces à bâtir, il importe de choisir, autant que possible, un concept à faibles besoins énergétiques. En matière d'aménagement du territoire, les aspects énergétiques sont respectés dans une large mesure. La commune y contribue par un schéma directeur à optimisation énergétique et des mesures d'incitation. Toute personne susceptible d'entreprendre des constructions ou des rénovations sera conseillée afin de « construire à l'aide du soleil » en tenant compte de la performance énergétique / des matériaux / de la protection climatique en matière de construction. La commune décide d'ajuster les prescriptions de construction en termes d'économies d'énergie, de performance énergétique et de protection climatique à ses objectifs. Elle prend la décision de définir des principes directeurs et des exigences qualitatives lors de la souscription de projets d'urbanisation et d'architecture ainsi que lors de concours pour des locations de longue durée.

→ Gestion de l'énergie au niveau communal

La commune de Schuttrange exige une protection climatique durable par l'accroissement de la performance

énergétique et l'utilisation d'énergies renouvelables tant pour ses propres bâtiments que pour les bâtiments de tiers. Pour de nouvelles constructions ainsi que pour l'assainissement de bâtiments existants dans le périmètre de la commune, seuls les meilleurs standards disponibles sont visés, compte tenu du principe de la rentabilité. Une approche qui convient aux objets appartenant à la commune ainsi qu'aux bâtiments et installations privés et commerciaux. La commune convient de dresser un inventaire des immeubles, de la domotique des immeubles communaux et de l'éclairage public ainsi qu'un relevé annuel des consommations en énergie et en eaux, suivis d'une évaluation. Elle élabore un plan d'assainissement pour ses immeubles et exploite tant que possible les potentiels existants en matière d'économie d'énergie et de possibilités de réduction et d'optimisation de la consommation en eaux. Une supervision régulière et une évaluation des valeurs de consommation assurent le succès des mesures entreprises. La commune est censée servir de modèle et inciter la population et les entreprises locales, par des mesures de communication active, à suivre l'exemple.

→ Approvisionnement et élimination des déchets

L'alimentation de la commune en énergies locales et renouvelables est une préoccupation centrale de la politique énergétique communale. La commune soutient les initiatives relatives aux réseaux de chaleur de proximité, aux installations photovoltaïques, à l'alimentation en énergie provenant d'énergies renouvelables, également en provenance de tiers. Elle se déclare également en faveur de l'extension de sources d'énergies renouvelables sur le territoire communal par des actions et des incitants. Les pertes du réseau d'eau potable ainsi que la part d'infiltrations d'eau (notamment des eaux souterraines pénétrant dans une canalisation non étanche ; des eaux pénétrant de façon non autorisée en raison de mauvais branchements ; des eaux de surface provenant de bouches de canalisation) dans le réseau public des eaux usées sont à réduire de façon tangible.

→ Mobilité

En vue de la réduction de la consommation en énergie, la commune mise sur la réduction du trafic, la promotion du trafic non motorisé et le trafic public collectif. La commune de Schuttrange prend la décision de mettre en place une planification de la mobilité et du trafic dans le but d'une réduction du trafic motorisé individuel sur le territoire de la commune.

Des concepts sont élaborés afin de permettre une évaluation systématique du territoire public et de l'aménager de manière plus attrayante et plus sûre pour le trafic non motorisé.

L'offre et la qualité du trafic public sont améliorées dans le cadre des possibilités de la commune. Le taux d'utilisation des bus scolaires sera augmenté. La combinaison des différents moyens de transport, notamment du trafic public local et du trafic non motorisé fait l'objet de mesures de promotion. Au niveau de l'administration communale, la commune décide de miser sur une attitude en matière de mobilité qui soit intelligente et durable, ainsi que de gérer son parc automobile communale de manière respectueuse quant au climat. Non contente de constituer un modèle, l'administration communale souhaite sensibiliser le public de manière régulière à une mobilité performante et respectueuse de l'environnement et s'associer de manière participative à la mise en place de solutions d'aménagement des transports dans la commune.

→ Organisation interne

En termes d'administration, la commune met en place des dispositifs permettant à ses collaborateurs d'agir dans le respect de l'environnement. Un traitement favorisant une utilisation efficace de l'énergie et une gestion faible en ressources est d'application pour tout le personnel communal et pour l'ensemble de ses missions. Sur le plan de l'approvisionnement communal, la commune a décidé d'adopter des directives visant à appliquer également des mesures de protection de l'environnement et des ressources. Des responsabilités clairement définies tant que des compétences décisionnelles en matière de problématiques énergétiques, la création de postes et l'engagement de ressources nécessaires sont les prérequis afin de pouvoir atteindre les objectifs de façon efficace et dans les temps impartis. Quant aux domaines de l'énergie et de la protection climatique, il convient de créer des champs de compétences clairement définis, dont il faudra tenir compte dans les descriptions de fonctions des collaborateurs. Le personnel en charge des différents postes devra être formé en conséquence et suivre des formations supplémentaires si nécessaire.

→ Communication

La commune met en place une politique de relations publiques ciblée afin de communiquer les objectifs formulés, les mesures planifiées et les objectifs déjà atteints à un public le plus large possible. Dans ce but, la communication dans le cadre d'un service de conseil local ainsi que l'organisation régulière de soirées à thèmes jouent un rôle prépondérant. Il est prévu d'analyser et de promouvoir la coopération avec les entreprises locales. Les associations locales devront également avoir une fonction de communication à l'égard de leurs membres. Les enseignants sont eux aussi encouragés à fournir des explications quant aux problématiques en rapport avec l'énergie.



Bauterèglement

Léif Matbierger,

Heimat wëlle mir lech drun erënneren, datt nom Artikel 88 vum Bauterèglement, fir all Neibau, Ëmbau oder Ofrëss vun engem bestoende Gebai eng Geneemegung vun der Gemeng néideg ass.

A leschter Zäit ass et méi oft virkomm, datt net geneemegt Installatioune wéi Clôturen, Bausewänn, Carport'en, Markisen, Virdiecher oder aner Strukturen déi an dësem Artikel opgezitt sinn, net de Bestëmmunge vum Bauterèglement entsprach hunn.

Mir wëllen och drop hiweisen, datt fir gréisser Renovatiounsarbechten u Gebaier, eng schrëftlech Deklaratioun bei der Gemeng ofgi gi muss, spëtstens 10 Deeg virun dem Aarbechtsufank.

All noutwenneg Formulaire fannt Dir op der Internetsäit vun der Gemeng an der Rubrik Administration – Service Technique oder Dir kënnt se bestellen op der Gemeng ënnert der Nummer 35 01 13 - 241.

Villmools Merci fir Är Mataarbecht.

Mat beschte Gréiss,

De Schäfferot

Jean-Pierre KAUFFMANN
Buergermeeschter

Jean-Paul JOST
Schäfte

Victor BACK
Schäfte

Bautenreglement

Liebe Mitbürger,

Hiermit möchten wir Sie daran erinnern, dass nach Artikel 88 des Bautenreglements, jeder Neubau, Umbau oder Abriss eines bestehenden Gebäudes eine Genehmigung der Gemeinde erfordert.

In letzter Zeit kam es des Öfteren vor, dass nicht genehmigte Installationen wie Zäune, Außenwände, Carports, Markisen, Vordächer oder andere Strukturen welche im oben genannten Artikel aufgezählt sind, nicht den Bestimmungen des Bautenreglements entsprachen.

Wir möchten ebenfalls darauf hinweisen, dass für größere Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden, eine schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde abgegeben werden muss, spätestens 10 Tage vor dem Beginn der Arbeiten.

Alle notwendigen Formulare finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde in der Rubrik Administration – Service Technique oder Sie können diese bestellen unter der Nummer 35 01 13 - 241.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Hochachtungsvoll,

Der Schöffenrat

Jean-Pierre KAUFFMANN
Bürgermeister

Jean-Paul JOST
Schäfte

Victor BACK
Schäfte



hëtter

Avis règlement des bâtisses

Chers Citoyens,

Par la présente, nous aimerions vous rappeler que, suivant l'article 88 du règlement sur les bâtisses, toute construction, modification ou démolition est soumise à autorisation de la commune.

Récemment, il s'est avéré que des installations non-autorisées telles que des clôtures, murs extérieurs, carports, auvents, éléments porteurs ou toute autre construction mentionnée dans l'article indiqué, n'étaient pas conformes aux dispositions du règlement des bâtisses.

Pour les travaux majeurs d'entretien sur des constructions, une déclaration doit être adressée par écrit à la commune dix jours au plus tard avant le début des travaux.

Vous pouvez trouver les formulaires afférents sur la page internet de la commune dans la rubrique Administration – Service Technique ou les commander auprès de l'administration communale au no 35 01 13 - 241.

En vous remerciant de votre collaboration, nous vous prions d'agréer, chers citoyens, l'expression de nos sentiments les meilleurs.

Le collègue des bourgmestre et échevins

Jean-Pierre KAUFFMANN
Bourgmestre

Jean-Paul JOST
Echevin

Victor BACK
Echevin

Buildings regulations

Dear citizens,

We would like to remind you that Article 88 of regulations on buildings mentions that any new construction, renovation or demolition of an existing building requires a permit from the municipality.

Lately it happened frequently that unapproved installations such as fences, external walls, carports, awnings, canopies or other structures which are enumerated in the above article, did not comply with the provisions of the regulations on buildings.

We would also like to point out that for major maintenance on buildings, a written declaration to the municipality must be submitted no later than 10 days before the commencement of work.

All necessary forms can be found on the website of the municipality under the section Administration - Service Technique or you can order them by calling this number : 35 01 13 - 241.

Thank you for your cooperation.

Yours faithfully,

The Board of Mayor and Aldermen

Jean-Pierre KAUFFMANN
Mayor

Jean-Paul JOST
Alderman

Victor BACK
Alderman



Commission du troisième âge - Geburtstagsfeier im CIPA „Gréngewald“ Anniversaires au CIPA „Gréngewald“

26.06.2015



Am 26. Juni 2015 wurden anlässlich einer Feierstunde 14 Bewohner des Alten- und Pflegeheimes „Gréngewald“ in Niederanven geehrt, die im Laufe des Jahres ihren 85., 90. bzw. 95. Geburtstag feiern konnten. Während dieser Feier überbrachten Bürgermeister Jean-Pierre Kauffmann und Schöffe Victor Back persönlich die Glückwünsche der Gemeinde Schuttrange an:

Le 26 juin 2015, 14 pensionnaires du Centre intégré pour personnes âgées «Gréngewald» à Niederanven, qui ont fêté leur 85e, 90e resp. 95e anniversaire au cours de l'année, ont été honorés par les autorités communales. Lors de cette cérémonie Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre Kauffmann, et Monsieur l'échevin, Victor Back, ont félicité les pensionnaires jubilaires au nom de la commune de Schuttrange :



90. Geburtstag / 90^e anniversaire

Frau Simone Schmitt-Keyl, geboren am 26. Januar 1925 / née le 26 janvier 1925

Herr Henri Matyaszyk, geboren am 25. Juni 1925 / né le 25 juin 1925

95. Geburtstag / 95^e anniversaire

Herr Robert Brosius, geboren am 05. Februar 1920 / né le 05 février 1920

Commission des Sports et des Loisirs - Championnat du monde Motocross 2015

28.06.2015

La commission des Sports et des Loisirs de la commune de Schuttrange a invité à une course du Championnat du monde Motocross 2015 le dimanche, 28 juin à Genk (Belgique)



Neie Logo Schoul an der Dällt

01.07.2015

Nouvelle identité visuelle pour l'école

Le 1^{er} juillet 2015, le nouveau logo pour l'école fondamentale „An der Dällt“ a été présenté aux membres du conseil communal, de la commission scolaire et au personnel enseignant.

Cette nouvelle identité visuelle a été réalisée par les élèves de la classe T1DG du Lycée technique des Arts et Métiers de Luxembourg.





Commission de l'Egalité des Chances - Biodanza

05.07.2015



Schëtter Jugendhaus - Projet Suchtprävention

09.07.2015

"Surfst du noch - oder lebst du schon?"

À l'initiative de la « Maison des Jeunes » a eu lieu pour les élèves du cycle 4.2. de l'école fondamentale « An der Dällt », le projet de prévention de la toxicomanie. Les élèves des classes de Madame Lynn Ney et Monsieur

Dorian Proietti ont été informés sur les risques et dangers évidents qu'ils peuvent rencontrer dans le futur: contact avec les drogues, l'intimidation et les menaces sur Internet.





Schütter Elternervereinigung - Schulfest 10.07.2015





Commission des Sports et des Loisirs - Motos Randonnée

01.08.2015





Feierlichkeiten zur Partnerschafts-erneuerung der Gemeinden Siegelsbach und Schüttringen in Siegelsbach

02.08.2015

Am vergangenen 02. August weilte eine Delegation der Gemeinde Schüttringen in Siegelsbach wo im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125ten Jubiläum der lokalen freiwilligen Feuerwehr die Partnerschaft mit der Gemeinde Siegelsbach nach 25 Jahren erneuert wurde.

Die beiden Bürgermeister Uli KREMSLER und Jean-Pierre KAUFFMANN unterzeichneten gemeinsam die Partnerschaftsurkunde in der unter anderem festgehalten wird die guten Beziehungen zwischen den beiden Gemeinden aufrechtzuerhalten, sie weiter zu verstärken und sie in jeder Hinsicht tatkräftig zu fördern.

Diese deutsch-luxemburgische Partnerschaft reicht bis 1958 zurück, als erste Kontakte auf privater und auf Vereinsebene zustande kamen. Am 24. Mai 1990 wurde sie dann offiziell im Siegelsbacher Rathaus besiegelt.

Alle Redner unterstrichen die Wichtigkeit der europäischen Idee. „Wir müssen auch weiterhin bestrebt sein, vor allem jungen Menschen Europa näher zu bringen“, sagte Uli KREMSLER. Die Partnerschaft zu Schüttringen nannte er geradezu ideal: Die Gemeinde ist nur 250 Kilometer entfernt. „Wir finden dort schon das französische Flair, eine tolle Landschaft, die Stadt

Luxemburg direkt vor der Nase“, zählte KREMSLER die Vorzüge Schüttringens auf. Sprachprobleme gibt es auch nicht, weil die meisten Einwohner unter anderem auch deutsch sprechen.

Der Schüttringer Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN lud ein die Gemeinde mit ihren fünf Ortschaften zu besuchen. 46 Prozent der 3923 Einwohner sind keine Luxemburger, 71 verschiedene Nationalitäten leben in der Gemeinde Schüttringen. Durch das rege Leben in den Kultur- und Sportvereinen wird die Integration gefördert und vereinfacht. „Durch die Aktivitäten in den Vereinen haben wir ein exzellentes Zusammenleben“, sagte Jean-Pierre KAUFFMANN. Mit der Aussage „Wir haben mehr Arbeitsplätze im Ort als Einwohner“, zitierte er eine weitere Besonderheit von Schüttringen.

Erklärtes Ziel ist es die Partnerschaft mit neuem Leben zu füllen und den eingeschlagenen Weg der Grenzen übergreifenden Freundschaft im geeinten Europa weiterzugehen. So ist geplant den Austausch mit den Schulen und den Vereinen neu zu gestalten. Des Weiteren will im kommenden Jahr der Siegelsbacher Gemeinderat die Gemeinde Schüttringen besuchen.



25 Jahre Städtepartnerschaft Siegelbach-Schüttringen der Gemeinde Siegelbach

21.08.2015

A l'amitié – Auf die Freundschaft

Anlässlich des 25. Jubiläums der Partnerschaft zwischen Schüttringen und der Gemeinde Siegelbach (Baden-Württemberg) taufen am vergangenen 21. August die Bürgermeister der beiden Partnergemeinden eine Rose auf den Namen "A l'amitié - Auf die Freundschaft".

Vertreter des Gemeinderates, der beratenden Kommissionen, der Dorfvereine so wie der Nachbargemeinden hatten sich in Munsbach für diese kleine Feier eingefunden, welche die Gemeinde Schüttringen in Zusammenarbeit mit den "Lëtzebuenger Rousefrënn" organisiert hatte.

Jean-Pierre Kauffmann, Bürgermeister von Schüttringen, und Uli Kremsler, Bürgermeister von Siegelbach, gingen kurz auf die Geschichte der Partnerschaft ein, welche bis 1958 zurückreicht, als erste Kontakte auf privater und auf Vereinsebene zustande kamen und die am 24. Mai 1990 dann offiziell im Siegelbacher Rathaus besiegelt wurde. Sie bestätigten den Willen der beiden Gemeinden diese Partnerschaft weiterhin mit Leben zu füllen und

den eingeschlagenen Weg der Grenzen übergreifenden Freundschaft im geeinten Europa weiterzugehen. Auch die weiteren Redner, Frau Mireille Steil, Präsidentin der „Lëtzebuenger Rousefrënn“, Herr Wilhelm Alexander Kordes, Juniorchef der Firma Kordes & Söhne und Herr Emile Eicher, Vertreter des SYVICOL, unterstrichen die Wichtigkeit der Freundschaft zwischen Menschen, Gemeinden und Völkern und wünschten sich, dass die Rose „A l'amitié - Auf die Freundschaft“ ein wenig hierzu beitrage. Nachdem der Züchter Herr Thomas Proll die Rose vorgestellt und erklärt hatte wie sie zwischen tausenden von Stecklinge ausgewählt wurde, wurde sie offiziell von ihren beiden Taufpaten, Jean-Pierre Kauffmann und Uli Kremsler auf den Namen „A l'amitié - Auf die Freundschaft“ getauft. Sie soll ihren Platz in vielen Gärten der zwei Partnergemeinden und darüber hinaus finden, ihren Besitzern viel Freude bereiten und auch noch zum 50. Jahrestag der Partnerschaft prächtig blühen.



À L'AMITIÉ

Eine Rose zum 25ten Jubiläum der Gemeinden Schüttringen und Siegelbach

Öfter blühende Strauchrose

Blüte: weiß mit rotem Rand z.T.
auch zart rot gestreift

Wuchs: 120 cm

Sehr gute Blattgesundheit

lieferbar ab Herbst 2015

Preis pro wurzelnackte Pflanze: 13 €

im Plant-o-fix Topf: 15 €

rousefrenn@gmail.com

www.rousefrenn.lu









Pompjeeën Minsbech-Schëtter - Summerfest

04.07.2015



Pargemeinschaft Schëtter Nidderaanwen 05.07.2015 - Primiz Chambi Alberto



INVITATIOUN
PRIMIZ – PREMIERE MESSE
*Avec grande joie, nous vous invitons cordialement
à la première messe de notre nouveau prêtre qui aura lieu*
Abbé Alberto CHAMBI
Mat grousser Freed invitéieren mir Iech op d'Primiz
den 05 Juli 2015 um 10.00 Auer
an der Kierch vu Senalogen – Nidderaanwen
No der Feler sidd dir härelechta agelueden op e Patt
(verre de l'ambitié) am Kulturhaus vu Nidderaanwen
Paroisses Hostert-Nidderaanwen-Schuttrange
Sandweiler - Syrdall





Schëtter Musek - Hämmelsmarsch

05.07.2015

Schëtter Musek Harmonie de la Commune de Schuttrange & Schëtter Jongbléiser

Schëtter Kiermes 2015
Péiteschdag ass Kiermes hei am Duerf. Dofir sinn d'Musikantinnen an d'Musikante vun der Schëtter Musek e Samschdeg, de 4. Juli an de Stroosse vun der Par (Schëtter, Neihaisgen, Iwwersyren a Minsbech) ënnerwee a spillen Iech hiren traditionellen Hämmelsmarsch. Fir 10€ spille mir Iech och nach en anere Klassiker: T'ass Kiermes am Duerf.
Mir hoffen, Iech domat eng Freed ze man a wënschen Iech eng schéi Kiermes.
D'Schëtter Musek

Kermesse à Schuttrange 2015
Pour fêter la kermesse, l'Harmonie de la Commune de Schuttrange jouera son "Hämmelsmarsch" dans les rues de la paroisse (Schuttrange, Neuhäusen, Uehersyren, Minsbech), 4 juillet. Pour 10€, nous vous jouerons une autre chanson traditionnelle: "T'as Kiermes am Duerf"
En espérant de vous faire plaisir, nous vous souhaitons une bonne kermesse.
L'Harmonie de Schuttrange

Kirmes in Schüttringen 2015
Um die Kirmes zu Petenstig in der Pfarrei Schüttringen zu feiern, spielt der Schüttringer Musikverein am Samstag, dem 4. Juli den traditionellen "Hämmelsmarsch" in den Strassen der Pfarrei (Schüttringen, Neuhäusen, Uehersyren, Minsbach). Für 10€ spielen wir Ihnen auch noch ein spezielles Ständchen: "T'as Kiermes am Duerf".
Wir hoffen, Ihnen eine Freude zu bereiten und wünschen eine schöne Kirmes.
Schëtter Musek



Schëtter Musek - Concert op de Plëss

12.07.2015



FC Minsbech - Beachparty

24.07.2015





FC Minsbech - Grillfest

24.07.2015



SOIRÉE ESPAGNOLE

24 juillet 2015
à partir de 18:30 heures
Zone Industrielle Munsbach

Corveza - Vins espagnoles - Ambiance

Menu: Sangria - Assortiment de tapas - Paella 25€

FC Munsbach
Réservation et information :
GSM 621 35 04 10 - Tél. 35 50 71
www.fcminsbach.lu



Schütter Nössmaart - Scheckiwwerreechung Nössmaart

27.07.2015





Pompjeeën Minsbech-Schëtter - Jugendcamp

14.08.2015



Velosclub l'Hirondelle Schuttrange - 4^{ième} Randonnée Jeng Majerus

16.08.2015



Schëtter Musek - Quetsche kachen

03.09.2015





Biergäitfuere 03/10/2015 à 13h00

Rue de Sandweiler - Schrassig
org. Commission des transports



Concert Harmonie de Habay-La-Neuve (B) 03/10/2015 à 20h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Harmonie de la Commune de Schuttrange



Konferenz - Demenz 06/10/2015 à 18h00

Salle Bichelgréitchen - Campus an der Dällt
org. Commission des personnes âgées



Vortrag - Die Kraft der Worte 07/10/2015 à 20h00

Salle Bichelgréitchen - Campus an der Dällt
org. Claude Lamesch



Journée de la commémoration nationale 10/10/2015 à 18h30

Église paroissiale de Schuttrange
org. Administration communale de Schuttrange





Mullendag 11/10/2015 à 11h30
Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. FC Munsbach



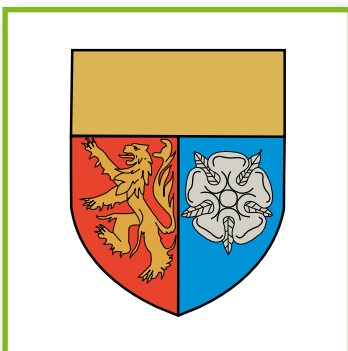
Hierschtfest 16/10/2015 à 11h30
CIPA Niederaanven (pour les résidents de 65 ans accomplis)
org. Administration communale de Schuttrange



Nössknackegbal 16/10/2015 à 20h30
Campus an der Dällt
org. Schëtter Nössmaart asbl.



Schëtter Nössmaart 18/10/2015 à 10h00
Campus an der Dällt
org. Schëtter Nössmaart asbl.



**Conférence - l'Histoire du Château de Munsbach -
par M. Dony Calmes 22/10/2015 à 19h30**
Salle Bichelgréitchen - Campus an der Dällt
org. Commission des affaires culturelles



Painworld Bodybuilding Contest 24/10/2015

Hall des sports 2 - Campus an der Dällt

org. Painworld Bodybuilding



Concert Barockensemble Ad Libitum

25/10/2015 à 17h30

Eglise paroissiale à Schuttrange

org. Commission des affaires culturelles



Réunion du conseil communal 28/10/2015 à 19h00



Halloweensbal 31/10/2015 à 14h00-18h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Association des parents d'élèves



Journée 3^{ième} âge 2015 08/11/2015 à 11h30

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Administration communale de Schuttrange





Journée Intergénérationnelle 14/11/2015 à 15h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Commission des personnes âgées & Schëtter Jugendhaus



Transfair Kaffi 15/11/2015 à 08h00-11h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Commission de l'environnement



Beaujolais Owend 20/11/2015 à 19h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Ciné Photo Son



Conférence avec M. Gilbert Pregno de l'Eltereschoul

Janusz Korczak 23/11/2015 à 18h30

Salle Bichelgréitchen - Campus an der Dällt

org. Maison Relais



Réunion du conseil communal 25/11/2015 à 19h00



Chrëschtmaart Fraen a Mammen 29/11/2015 à 11h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Fraen a Mammen



Chrëschtmaart Fraen a Mammen 02/12-09/12 à 9h00-18h00

Smatch Munsbach
org. Fraen a Mammen



Chrëschtconcert vum Schëtter Gesank 06/12/2015 à 16h30

Eglise paroissiale à Schuttrange
org. Schëtter Gesank



Klengdéieren Ausstellung Ouverture 11/12/2015 à 19h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Cercle Avicole Schuttrange



Klengdéieren Ausstellung 12/12/2015-13/12/2015 à 10h00-18h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Cercle Avicole Schuttrange





Concert Spirituel 2015 13/12/2015 à 16h30

Eglise paroissiale à Schuttrange

org. Harmonie de la Commune de Schuttrange



Réunion du conseil communal 16/12/2015 à 19h00



Fête de Nouvel An 2015-2016 31/12/2015 à 18h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Amigos Emigrantes

**Loscht am „Schëtter Gesank“ matzesangen?
 Envie de chanter à la "Chorale Schuttrange" ?
 Lust mitzusingen im „Schëtter Gesank“?
 Delighted to join us in the Schuttrange Choir ?**

**Schëtter
 GESANK**

Och bei der „Chorale Schuttrange“ mecht sech den demographesche Wandel bemierkbar: Mir kënnen dofir am „Schëtter Gesank“ nei Sängerinnen a Sänger mat Spaass un der Musek gudd gebrauchen. Noutekenntnisser sinn nët onbedengt erfuerdert !

Sangen...

... mecht Freed a Frënn, entspaant, inspiréiert, verbënnt, bewegt, mecht fräi ...

... ass emotional, lëschteg, groussarteg, schéin ...

D'Sängerinnen an d'Sänger am „Schëtter Gesank“ sinn zwëschen 20 an 80 Joer aal a freeën sech ëmmer iwwer nei Mëmberen. Äer Stëmm brauche mir ! Kuckt emol einfach bei ons eran a sangt mat ! Donneschdes vun 20:00 bis 22:00 Auer prouwe mir am „Gesangsbau“, 167 rue Principale zu Mënsbech (nieft dem Schoulzentrum „An der Dällt“).



Auch bei der „Chorale Schuttrange“ macht sich der demographische Wandel bemerkbar : Wir können daher neue Sänger mit Spaß an der Musik gut gebrauchen.

Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Singen...

... macht Freu(n)de, entspannt, inspiriert, verbindet, bewegt, befreit ...

... ist emotional, lustig, großartig, schön ...

Die Sängerinnen und Sänger im Schëtter Gesank sind zwischen 20 und 80 Jahre alt und freuen sich immer über neue Mitglieder. Ihre Stimme ist uns herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei und singen Sie als Gast mit uns. Donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr proben wir im „Gesangsbau“, 167 rue Principale in Munsbach (neben dem Schulzentrum „An der Dällt“).

A la "Chorale Schuttrange" l'évolution démographique se fait remarquer : Pour cette raison de nouveaux chanteurs qui ont plaisir à la musique, nous seraient bien utiles. Des connaissances musicales ne sont pas requises.

Chanter ...

... donne de la joie et crée des amitiés, détend, inspire, unit, fait bouger, libère ... est émotionnel, amusant, magnifique, beau ...

Les membres du „Schëtter Gesank“, toutes catégories d'âge confondues, se réjouissent de chaque nouveau membre. Chaque nouvelle voix est la bienvenue. Participez sans obligation à une répétition comme hôte ! Tous les jeudis de 20.00 à 22.00 heures en notre salle de répétition, 167 rue Principale à Munsbach (à côté du nouveau centre scolaire „An der Dällt“).



The Schuttrange Choir "Schëtter Gesank" has not been spared the effects of demographic change and so we're looking for new singers to replenish our somewhat dwindling numbers. You don't necessarily have to be able to read music to sing with us.

Singing is

... enjoyable, relaxing, inspiring, liberating and brings people together

... it appeals to the emotions, and it is great fun.

The members of the "Schëtter Gesank" are aged between 20 and 80 and we are always delighted to welcome new members. We'd be very happy if you would add your voice to ours!

If you are interested, just come along and give it a try one evening (no obligations!). We practice on Thursday evenings from 8 – 10 pm in our rehearsal room at 167, rue Principale in Munsbach (next to the school campus "An der Dällt").



EXPOSITIONS à

Berg-Karabach, Moscou, Stepanakert Martumi, Ulan Bator, Osaka, Kobe, Yokohama, Bangkok, Singapour, Naples, Marseille, Malaga, Grenat, Palma de Majorque,

Affina, Istanbul,

Trèves, Luxembourg

Expositions publiques

Musées en Russie, au Japon, en Croatie, à Cuba, en Mongolie, en Bulgarie, en Hongrie, au Vietnam, au Nicaragua et en Ukraine.

Nous avons le plaisir de vous inviter à
L'EXPOSITION de

GRIGOR GRIGORIAN

L'exposition en présence de l'artiste Grigor Grigorian
est ouverte du samedi 24.10. – 02.11.2015, chaque
jour de 17.00 – 19.00 heures à l'église de Senningen
– Niederanven

(Nico Schartz curé, Marie-Paule et Jean-Paul Arendt-Brosius, Monique et Nico Roesgen-Dohm, Fernand et Marianne Hoffmann, Léon Kraus).

Grigor Grigorian

est né en 1940 à Berg-Karabach (Arménie).

Dès l'âge de 12 ans il s'intéresse à la peinture et en 1956 est lauréat du 6e Concours International des jeunes peintres à Moscou. En 1957 il entreprend des études d'art à l'Institut National d'Azerbaïdjan et en 1961 il est reçu à l'Académie des Beaux-Arts de Moscou. Par la suite, il rencontre des difficultés à Moscou à travers les sujets d'expression de son art et retourne au pays natal pour travailler en „homme libre“.

En 1980, il est consacré „meilleur professeur d'Azerbaïdjan“, retourne à Moscou sous la présidence de Gorbatchev, reçoit des soutiens pour voyager à l'étranger où il a l'opportunité d'y vendre ses oeuvres. En 1988 il retourne en Azerbaïdjan pour soutenir ses anciens étudiants, devenus soldats, lors des luttes ethniques contre la minorité arménienne. Le destin tragique du peuple arménien a considérablement influencé son oeuvre.





La Leche League Luxembourg a.s.b.l.

Offre:

Ateliers en communication empathique

„Comment écouter, pour que l'autre se sente entendu?
Comment parler, pour que je sois compris(e)?"

Comment construit-on une relation de confiance?
En trois ateliers actifs et intensifs, nous nous exerçons à l'écoute active et à la communication empathique de façon très pratique, de sorte que les nouvelles compétences puissent être appliquées tout de suite.

Atelier I: „Écouter avec le cœur“

samedi, le 24.10.2015 de 9:00 à 12:00 heures à Munsbach

Atelier II: „...pour que quelque chose change“

samedi, le 21.11.2015 de 9:00 à 12:00 heures à Munsbach

Atelier III: „Limites respectueuses et retour à l'harmonie“

samedi, le 5.12.2015 de 9:00 à 12:00 heures à Munsbach

Participation par atelier: 10 Euro pour membres LLL
20 Euro pour non membres

Plus d'informations ou inscription:
nathalie.gambuto@lalecheleague.lu

www.lalecheleague.lu



Häerzlech Wëllkomm bei / Herzlich willkommen bei /
Welcome to / Bienvenu chez

La Leche League

Sie erwarten ein Baby oder haben gerade entbunden und haben Fragen zum Stillen, Schlafen, Familienleben?

Sie stillen und arbeiten?

Sie suchen Kontakt zu und Erfahrungsaustausch mit Müttern in der gleichen Lebensphase?

Dann kommen Sie zu unseren Treffen nach Munsbach.

You are pregnant or have just given birth to your baby and you have questions about breastfeeding, sleeping patterns and family life?

You are breastfeeding and working?

You are looking for contact with other mothers and experience exchange?

Then you should meet us at our meeting in Munsbach.

Wann / When / Wéini / Quand: 15.10. / 12.11. / 21.01. / 18.02. / 17.03. / 14.04. / 09.06.

Wo / Where / Wou / Oh:

Schëtter Spillstuf 2, rue de Beyren in Munsbach ("pavillon" neben dem Bahnhof / next to the trainstation) / niewend der Gare / près de la gare)

Dir erwartet e Puppelchen oder hutt grad entbonnen an hutt Froen zum Stellen, Schlofen, Familienlewen?

Dir stëllt a schaff?

Dir sicht Kontakt zu oder Erfahrungsaustausch mat Mammen an der sebwechter Lievensphase?

Da kommt op eisen Stëlltreff op Mënsbësch.

Vous êtes enceinte ou venez d'accoucher et vous avez des questions autour de l'allaitement, le sommeil ou la vie en famille?

Vous allaitez et travaillez?

Vous cherchez du contact et des échanges avec des mères qui se trouvent dans la même situation de vie?

Venez à nos réunions à Munsbach

Stëllberaeterinnen / Leaders /

Stëllberoderinnen / Animatrices:

Nathalie Gambuto 26 70 19 52

nathalie.gambuto@lalecheleague.lu

Natacha Risch 26 36 15 07

natacha.risch@lalecheleague.lu

www.lalecheleague.lu



Concert vum Barockensemble "Ad Libitum"

Sonndes, de 25. Oktober ëm 17.30 Auer an der Schëtter Kierch

D'Kulturkommissioun von der Gemeng Schëtter invitéiert op e ganz besonneche Concert, an zwar e Sonndeg, de 25. Oktober an d'Kierch vu Schëtter. De lëtzebuerger Ensemble fir Barockmusék "Ad Libitum" presentéiert en ausgewielte Programm mat Arien a Barock-Kantaten vun Bononcini, Caldara, Conti ... mat de Solisten Léini Fischer vu Schëtter, Sopran, an de Jeff Mack, Altus.

Den Ensembl "Ad Libitum", 1999 vum Rosch Mirkes gegrënnt, setzt sech zesammen aus dem Anne Clement, Flûte à bec, Jean-Luc Blasius, Chalumeau, Guy Goethals, Barock-Gei, Jean-Paul Hansen, Barock-Hautbois, Annemarie Klein, Flûte à bec, Barbara Pierlot, Sopran, Jehanne Streppe, Barock-Gei, Sabine Vermeersch, Traverso a Beate Wins, Viole de gambe. Den Ensembl steht ënner der Leedung vum Rosch Mirkes, Cembalo.

Solisten sin d'Sopranistin Léini Fischer vu Schëtter an de Jeff Mack, Altus.

Ad Libitum ass e Barock-Ensembl deen a verschiddene Besetzungen ganz ënnerschidlech Programmer offrëiert an domat bewiese wëll, dass mir och zu Lëtzebuerg aktiv an der barocker Musék sin, och wann ons Conservatoires dat Fach nach ëmmer nët ubidden.

Den Entrée ass fräi !

Kulturkommissioun
vun der Gemeng Schëtter



Éischt-Hëllef-Cours zu Schëtter

**Maacht mat am Éischt-Hëllef-Cours
a léiert d'Gesten, déi retten**



Den Éischt-Hëllef-Cours geet e
Méindeg, 19. Oktober 2015 um
20:00 Auer un.

Op Lëtzebuergesch
D'Umeldung ass gratis
den 1. Dag am Cours
Dauer: 15 x 2 Stonnen

**Dir léiert Éischt Hëllef unzewenden fir a
verschiddene Situatiounen intervenéieren ze kënnen.**

En Accident am Verkéier, op der Aarbecht, doheem, während der Fräizäit,
Malaise, Schwächte, Bluddungen, Otemnout, Verletzunge, Bréch,
Gelenkverletzunge, Verbrennungen, d'Uwendung vum Défibrillateur, etc.

Organisator: Croix-Rouge an d'Gemeng Schëtter

Adress: Centre d'intervention « Paul Altmann », Place de l'Eglise, Schuttrange
D'Leit déi an de Cour kommen solle w.e.g den Auto op d'Parkplaze virun der
Gemeng stellen an net virum Pompjeesgebai parken.

Weider Informatiounen op www.croix-rouge.lu

Opfräschungscours an Éischer-Hëllef

**Besicht en Opfräschungscours an Éischer-Hëllef an Dir kritt
an der Theorie a mat praktesche Beispiller nach eng
Kéier gewisen
wat déi richteg Geste sinn.**



De Cours de Rappel geet
e Mëttwoch, 16. Mäerz 2016
um 20.00 Auer un.

Op Lëtzebuergesch
D'Umeldung ass gratis
den 1. Dag am Cours
Dauer: 4 x 2 Stonnen

**Dir hutt schons emol un engem Éischt-Hëllef-Cours deelgeholl.
Kënn Dir nach déi éischt an richteg Geste fir Äere Matmënschen
an enger Onfallsituatioun ze hëllefen?**

En Accident am Verkéier, op der Aarbecht, doheem, während der Fraizäit,
Malaise, Schwächte, Bluddungen, Otemnout, Verletzunge, Bréch,
Gelenkverletzunge, Verbrennungen, d'Uwendung vum Défibrillateur, etc.

Organisator: Croix-Rouge an d'Gemeng Schëtter

Uert: Centre d'intervention « Paul Altmann », Place de l'Eglise, Schuttrange

D'Leit déi an de Cour kommen solle w.e.g den Auto op d'Parkplaze virun der Gemeng stellen an net
virum Pompjeesgebai parken.

Weider Informatiounen op www.croix-rouge.lu

Christmas Classics

CHRËSCHTCONCERT
VUM SCHËTTER GESANK

SONNDEG 6. DEZEMBER 2015

ëm 16.30 Auer
an der Kierch
zu Schëtter

Schëtter Gesank

Dir. Marianne Hengel

Chorale Ste Cécile Canach

Dir. Léini Fischer

Uergel: Professer Alain Wirth

Fräien Entrée

Quête fir

Home St Josef zu Betzdorf

Schëtter
GESANK

D'HARMONIE

Schöfter
musek

invitéiert op e

C O N C E R T

Samschdeg, den 3. Oktober '15
am Centre Culturel zu Mënsbech,
ëm 20:00 Auer. (Entrée ass fräi)

vun der



**Harmonie Royale
L'EMULATION**
Habay-la-Neuve (B)

Direktioun :
Jérémy Lacave

an der



**Harmonie
Eilereng**
(L)

Direktioun:
Claude Weiland

www.musek.schuttrange.lu



am Kader vun der

Europäescher Mobilitéitswoch

organiséieren Transport a Verkéierskommissiounen aus den 2
Gemengen

den 3ten Oktober 2015

d'BIERGZÄITFUEREN "OP DE KUELEBIERG"

Schrassig – Sandweiler

Individuellt Sprint-Biergzäitfuere op gespaarter Streck (1,1 km)

Premier départ: 14h00 Inscriptions à p. de: 13h00



100 Héichtenmeter op 1 km

Präisser / Trophäen pro Alterskategorie
Nei/New/Nouveauté:

WANDERPOKAL

fir dee beschten Klub aus den 2 Gemengen

www.hirondelle.lu

extra Präiss fir dee schnellsten Cycliste
nei Kategorie E-Bikes (max 350 W)

Réglement an Détailler um Verso vum Flyer



schultrange
veloclub Inirondelle



Datum: 03 Oktober 2015

Individuellt Sprint-Biergzeitfueren ob gespaarter Streck zwëschen Schraasseg an Sandweiler: 1,1km.

Premier départ à 14h00

Inscriptions à partir de 13h00

**Schoulcampus „An der Dällt“
185, rue principale, Minsbech.**

Parking an Vestiaires:

Schoulcampus „An der Dällt“, Minsbech.

**Startgeld:
Don ob der Plaatz un**



Konditiounen:

- ✓ **jiddereen ab 12 Joer däerf matmachen, lizenséiert an net lizenséiert.**
- ✓ **Participatioun ob eegen Verantwortung. (Autorisatioun Parentale bei Mannerjäreger)**
- ✓ **Min. 3 Participants/Klub fir bei der Klubwärtung deelzehuelen (Moyenne vun den 3 beschten Zäiten get geholl fir de Klassement)**
- ✓ **mat ärer Aschreiwong konfirméiert Dir an gudder gesondheetlecher Verfaassung ze sinn.**
- ✓ **Casque obligatoresch.**
- ✓ **den Organisateur iwwerhëlt kéng Responsabilitéit am Fall vun engem Accident.**

Alterskategorien:

12 - 16 Joer

17 - 21 Joer

22 - 39 Joer

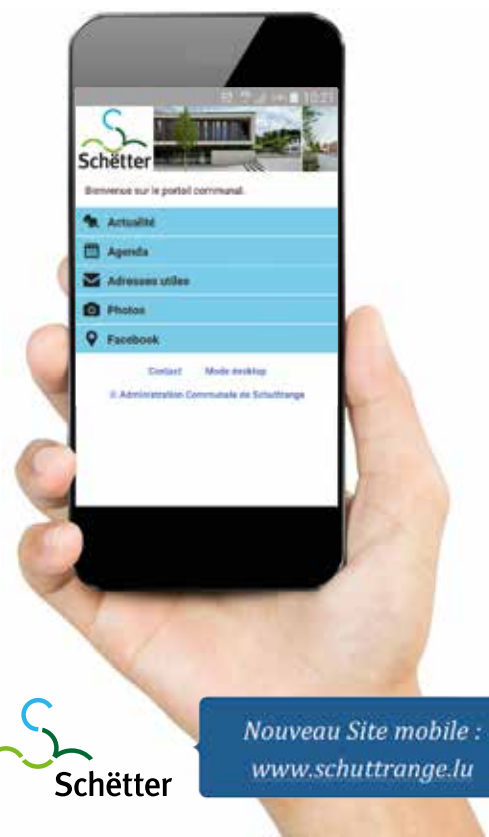
40+ Joer

Dammen





www.schuttrange.smugmug.com



Nouveau Site mobile :
www.schuttrange.lu

www.schuttrange.lu



Administration communale de Schuttrange
2, Place de l'Eglise
L-5367 Schuttrange

Tél. 35 01 13 - 1
Fax 35 01 13 - 259

E-Mail: commune@schuttrange.lu
www.schuttrange.lu

